

Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **17 (2010)**

Heft 195

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis Kulturprogramme

2 Konzert und Theater SG.	58 Salzhause Winterthur.	64 Salzhause Winterthur.
4 Kunstmuseum Bern.	Gare de Lion Wil.	73 Ausstellung Katharinen SG.
Naturmuseum St.Gallen.	Kultur is Dorf Herisau.	Kunstmuseum Winterthur.
19 Vorlesungen Uni HSG.	60 Grabenhalle St.Gallen.	Kunstmuseum Thurgau.
Tanzplan Ost.	Kellerbühne St.Gallen.	75 Ausstellung «Sueballä» SG.
26 Bauen im Dorf AR.	62 Bachstiftung St.Gallen.	Kunst Halle St.Gallen.
52 ArtDesign Feldkirch.	Diogenes Theater	Museum im Lagerhaus SG.
Schloss Wartegg Ror'berg.	Altstätten.	82 Jüdisches Museum
Filmwettbewerb.	Weltweite Klänge.	Hohenems.
56 Palace St.Gallen.	64 Podiumsdiskussion	84 Kesselhaus Josephson SG.
Marienberg Rorschach.	«Sexarbeit».	
Kugl St.Gallen.	Benefiz-Essen Soli-Netz.	

KALENDER

01.-30.II.

Wird unterstützt von:
Schützengarten Bier



Mo 01.II.

KONZERT

Altstadt Ramblers. 20 Jahre Dixieland und Swing aus der Ostschweiz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr
Feierabendkonzert 1. Barockorchester der Zürcher Hochschule der Künste. Stadthaus Winterthur, 18 Uhr
Oceansize. Post-Progrock-Gittarenwände. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

THEATER

Wozzek. Alban Bergs erste abendfüllende Oper Wozzek wurde 1925 in Berlin uraufgeführt. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Hansjörg Schneider. Der Basler Schriftsteller und Krimiautor stellt sein neuestes Buch «Hunkeler und die Augen des Ödipus» vor. Kulturforum Amriswil, 19:30 Uhr

KINDER

Die kleine Hexe. Stück von Otfried Preussler. Theater St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Fight Club. Konstanzer-Theater-Talk mit dem ARD-Journalist Meinhard Schmidt-Degenhard. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Di 02.II.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit The Mozzerellas. Alte italienische Gassenhauser hammondig-frech gespielt. Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Ellaspeed. 2 Gitarren, Kontrabass, Gesang, Schlagzeug, Clavinet. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Jürg Hanselmann und das Sinfonieorchester Liechtenstein. Werke von Haydn, Rheinberger, Hanselmann und Borodin TaK Schaan, 20 Uhr
Swiss Old Time Session. Jazz, Dixie. Moststube Olma-Gelände St.Gallen, 20 Uhr
Pat McManus & Band. Soundgewitter der feinen Art. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Trenchtown Rock. By Black Arrow Soundsystem. Reggae-Disco. K9 Konstanz, 21 Uhr

FILM

El Sistema. Dokumentarfilm über die Kraft der Musik. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Kasimir und Karoline. Volksstück von Ödon von Horvath Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr
La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Richard III. Stück von William Shakespeare. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Theatersport. Die Impro-Come-dy-Show. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Diabelli. Ein dramatisches Kunststück für und nach Hermann Burger. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Die Ausstellung zur Wiedereröffnung nach zwei Jahren Umbau-pause. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
John M Armelder leuchtet ein. Führung. Nonchalante, grosse Installationen. Lokremise St.Gallen, 18:30 Uhr

Stickerereien von Jeanne Natalie Wintsch. Führung. Mit ihrer präzisen Stickerkunst gelang es ihr, die Ärzte zu umgarnen. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

Teruko Yokoi. Vernissage. Retrospektive ihres umfassenden Oeuvres. Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

VORTRAG

Gabriela Michalitsch. Schadet die Finanzkrise den Frauen, oder schaden Männer den Frauen, indem sie die Finanzkrise benutzen? Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Stadt und Region St.Gallen. Theater/Kultur: Einblick in die Arbeit des Theaterregisseurs mit Tim Kramer, Schauspielregisseur. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Kathrin Röggl & Wolfgang Engler. Erfreuliche Universität zur Aktualität dokumentarischer Kunst. Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

KINDER

Der gestiefelte Kater. Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahren frei nach den Gebrüder Grimm. TaK Schaan, 10 Uhr

Mi 03.II.

KONZERT

Lina Button. Hausgemachter, bluesiger Pop. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Mittwoch-Mittag-Konzert. Jazz und Texte von Fritz Bleiker, Paul Boesch und Thomas Wally. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr
Santo Barrio. Mischung aus Ska, Rock, Cumbio. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Radio. Radio Stadfilter in 3D. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Salsa-Night. Ab 18 Uhr Tanzkurse, danach Party. K9 Konstanz, 20 Uhr

FILM

Coeur Animal. Als der Bergbauer Paul den Saisonarbeiter Eusebio einstellt, ändern sich die Dinge auf der kleinen Alp. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr
Grenzgänger. Biographie des Quantenphysikers Hans Peter Dürr, Alternativer Nobelpreisträger 1987. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Stadion trifft Stadt. Filmvorführung. Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr
Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horvath Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr
Madama Butterfly. Oper von Giacomo Puccini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Schöne Freunde. Stück von Arno Geiger. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmatts «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

KABARETT

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Stadtsaal Kreuz Jona, 20 Uhr
Dave Davis als Motombo Umbokko. Wie er aus dem afrika-

nischen Nfuddu nach «Deutschland» gefunden hat. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Joesi Prokopetz. Österreichisches Kabarett eines Grossmeisters. Schlösslekkeller Vaduz, 20 Uhr
Pat Perry. Die Welt als Zauberkasten. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Simon Enzler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis dafür, dass etwas lustig ist? Toggenburgerhof Kirchberg, 19:45 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Arbeit / Labour. Führung. Bis vor wenigen Jahren galten bestimmte Arbeitsplätze noch als «unkündbar». Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr
Service! Reiche Speisen. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr
Künstlergespräch mit Marc Bauer. Todstell-Reflexe. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

Jedem das Seine. Philosophische Annäherungen an die Gerechtigkeit. Mit Bernd Ruhe. Restaurant Adler Mörschwil, 20 Uhr
Mongolei. Auf den Spuren der Nomaden. Live-Reportage von Andreas Hutter. Kirchgemeindehaus St.Mangen St.Gallen, 19:30 Uhr
Peter Geiger. Der Historiker über «Liechtenstein in den 30er Jahren und im Zweiten Weltkrieg». Kiefer-Martis-Huus Ruggell, 19:30 Uhr
Stefan Burger. Iris Stadelmann-Wolfensberger: Schau mal! Stefan Burgers prüfender Blick. Fotomuseum Winterthur, 12:15 Uhr

KINDER

Der Xaver und der Wastl. Ab vier. Von Tobias Ryser nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Werkbeiträge 2010. Die Stadt St.Gallen vergibt jährlich sechs Werkbeiträge. Palace St.Gallen, 18 Uhr

Do 04.II.

KONZERT

Ein kleines Konzert # 96. Mit Pablopolar. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
George Sterki Group. Ein Fraueneffelder Urgestein meldet sich zurück. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
Moss. A Vocal Supergroup. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
R.C.G. Project. Melancholische Musik. Gare de Lion Wil, 21 Uhr
Tuck & Patti. Vocal Jazz. Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose und gemühtliches Beisammesein mit Bewegung oder ohne. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Do - Bar. Mit DJ-Musik. USL Amriswil, 19:30 Uhr
Flon-Circle. Offenes breakdancen. Flon St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Hommage an Christoph Schlingensiefel. United Trash. Ein bitterböser, anarchischer Spass! Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Marcel Odenbach. Videoarbeiten. Präsentation mit Friedemann Malsch. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

THEATER

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Antigone/Schwester von (DE). Grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr
Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Horvath. Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr
La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Le malade imaginaire. Comédie-Ballet en trois Actes de Molière mit Théâtre Tour de Force. TaK Schaan, 20:09 Uhr
Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmatts «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

KABARETT

Austrofred. Du kannst dir deine Zauberflöte in den Arsch schieben. Mein Briefwechsel mit W. A. Mozart. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr
Simon Enzler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis, dass etwas lustig ist? Toggenburgerhof Kirchberg, 19:45 Uhr

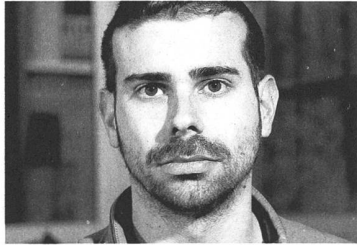
TANZ

Coloro. Multimediale Artistik auf höchstem Niveau. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
«Title». Ein Stück für Bedeutungs-süchtige. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Dialog Liechtenstein. Führung. Dialog mit mit Denise Rigaud. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Harun Farocki. Führung. Präge den politischen Film seit den späten 1960er-Jahren massgeblich mit. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr





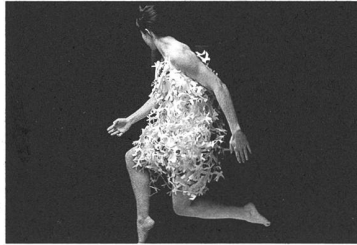
Bauer und die Reflexe

Künstlergespräch mit Marc Bauer im Kunstmuseum St.Gallen

Die Bleistiftzeichnung ist das zentrale Ausdrucksmittel des in Genf geborenen Künstlers Marc Bauer. Seine Arbeiten können ebenso aus Serien kleinformatiger Skizzen und Textblättern bestehen, wie ganze Wände bedecken. Unter dem Titel «Totstell-Reflexe» ist Bauers Schaffen gegenwärtig im Kunstmuseum St.Gallen zu sehen, in dem er sich mit philosophischen Themen auseinandersetzt. Marc Bauer gibt im Künstlergespräch Einblick in sein Universum.

Mittwoch, 3. November, 18.30 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen.

Mehr Infos: www.kunstmuseumsg.ch



Bekenntnisse des Lebens

Tanz im Phoenix Theater Steckborn

Das Tanztheater:now bringt im November das Leben selbst auf die Tanzbühne. Am 4. und 6. November wird mit «Title» ein Stück für Bedeutungssüchtige gezeigt. Auch Mitte November träumt im Stück «Gina» eine junge Frau den Traum vom Leben im Scheinwerferlicht, aber mit viel Selbstironie. Ende November setzt sich die Choreografin Parrine Valli in «Je pense comme une fille enlève sa robe», mit der Problematik des prostituierten Körpers auseinander.

Donnerstag, 4., Samstag, 6. Donnerstag, 11., Samstag, 13., Mittwoch, 24., Samstag, 27. November, jeweils 20.15 Uhr, Phoenix Theater 81 Steckborn.

Mehr Infos: www.phoenix.theater.ch



Junge Vielfalt

Erster Ostschweizer Filmwettbewerb im Kino Corso

Unkonventionelle, kritische, engagierte und kreative Filme zum Thema «Biodiversität – Vielfalt statt Energie» waren gefragt. Junge Filmschaffende aus der Ostschweiz haben produziert und vierzig Filme eingeschickt. Eine achtköpfige Jury (u.a. Roman Signer und Andreas Baumberger) hat die besten ausgesucht und für den Wettbewerb nominiert. Nun werden die Kurzfilme und Clips über die grosse Leinwand gestrahlt und prämiert.

Freitag, 5. November, 20 Uhr, Kino Corso St.Gallen.

Mehr Infos: www.filmwettbewerb.ch



Auf der Reise

Das Aion Quintett in Arbon, Hundwil und St.Gallen

Am 4. Dezember tauf das Aion Quintett ihre neue Platte «Road of Passion» in der Lokremise St.Gallen. Der Name des Werkes ist Programm. Schon zehn Jahre dauert ihre Reise zum eigenen Klang, eigenständig gewachsen in den Zwischenräumen von Orient und Okzident, zwischen Klassik und Jazz. Im November sind Christian Berger, Berti Lampert, Marc Jenny, Dominic Doppler und Markus Brechbühl noch mit ihrem Programm «Oriental-Jazz-Programm» in der Ostschweiz unterwegs.

Freitag, 5. November, 20.15 Uhr, Kultur Cinema Arbon. Samstag, 6. November, 21 Uhr, Restaurant Bären Hundwil. Mittwoch, 24. November, 19 Uhr, Bierhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.aionquintett.ch

LITERATUR

Angelika Overath. «Alle Farben des Schnees». Moderation: Christina Döneke. Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

Erzählstunde auf Albanisch. Für Kinder ab 4 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

VORTRAG

Mongolei – Live Reportage. Live-Reportage mit Andreas Hutter Kreuz Jona, 19:30 Uhr

KINDER

Das innere Auge. Kennst du Leutnant Kijé? Musik von Sergej Prokofiew. Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

Titus. Geschichte eines Jungen, der mehr draufhat, als er sich und seine Umgebung ihm zutraut, ab 11. TaK Schaan, 19:30 Uhr

DIVERSES

Splitternacht. Die Splitternacht bietet eine offene Bühne für Amateure, Profis und Dilettanten. K9 Konstanz, 20 Uhr

Philosophische Praxis. Eröffnungsanlass. Saal Kastanienhof St.Gallen, 18 Uhr

FR 05.11.

KONZERT

20-Jahre-Förderaum-Benefiz-Gala. Mit: Dusa Orchestra, Dinner, Bar, Tanz. Anmeldung erforderlich. Hauptpost St.Gallen, 19 Uhr

Aglo Minimal Pop. Minimaler Pop mit viel Soul. Kaffeehaus St.Gallen, 20 Uhr

Aion Quintett. Die Gegensätze von Orient und Okzident, von Klassik und Jazz. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Alldra. Gesetzte Herren spielen für sitzendes Publikum. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Ana Paula da Silva Quartet. Von der Musica Popular Brasileira beeinflusst. Jazzhaus Lustenau, 21 Uhr

Collegium Musicum St.Gallen. «Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben» mit Libretto von Hans-Rudolf Merz, Komposition von Gion Antoni Derungs. Ev. Kirche Heiden, 19 Uhr

Concert Night. Mit Kamikaze Coast Guard, Tears for Beers, Vic Veregat Band und Mel Collins. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Kanti Band Night. Mit Far-Fetched, Wet Beck, Chive und The Faders. Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Lams & Wolfs. Indie-Folkpop aus Deutschland. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Mariza. Die Königin des Fado. Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Quadro Nuevo. Arabesken, Balkan-Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Shirley Grimes & Joe McHugh. Irish Folk. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Solander / Octoberman. Indie-Folk-Pop aus Malmö und Toronto. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Sonic Calligraphy feat. Coco Zhao und Wu Na. Musik aus China (im Rahmen der Serie «Kultur im Bahnhof goes East»). Klubschule Migros St.Gallen, 20 Uhr

Tango Argentino. Tanznacht mit DJ. Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

Trio Apollon. Zaubhaftes Klassikprogramm. Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Vintage Groove SG. Sechs Musiker mit ihrem von Hammond bis Blues-Harp geprägten Sound. Kulturbau St.Gallen, 21 Uhr

You say party. It's live, it's canned, dance, dance, dance. Tap Tab Schaffhausen, 23:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dance Free. Bewegen, tanzen und begegnen im rauch- und alkoholfreien Tanzraum.

Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Headlight. Die neue Partyreihe. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Soul Gallen. Disco, auch mit Überraschungen. Palace St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Hommage an Christoph Schlingensiefel. Ausländer raus! Schlingensiefels Container. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Micmacs à tire-larigot. Der neueste Film von Jean-Pierre Jeunet. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

1. Ostschweizer Filmwettbewerb. Präsentation und Prämierung. Thema: Biodiversität. Kino Corso St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Interview. Ein Kammerstück um Sein und Schein von Theo van Gogh. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr

David Bröckelmann. «Dr. Klapp hat Hunger». Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Die Mausefalle. Kriminalklassiker von Agatha Christie. Tonhalle Wil, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Volksstück von Ödon von Horváth Theatrogovia Theater Weinfelden, 17:15 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Theater Weissgutt. Friedrich Dürrenmatts «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

Titanic vs. TAP. Theatersport: Zwei Teams, ein Publikum, in dessen Köpfen jede Menge fieser Vorgaben brodeln. Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Titus. Die Geschichte eines Jungen, der mehr draufhat, als ihm zugetraut wird. TaK Schaan, 10 Uhr

Wozzek. Alban Bergs erste abendfüllende Oper Wozzeck wurde 1925 in Berlin uraufgeführt. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Forum im Ried Landquart, 20 Uhr

Désirée Nick. «Ein Mädchen aus dem Volk». Neue Show zum silbernen Bühnenjubiläum. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Kabarett Franz Tanz. Mit Marco Mettler und Flurin Caviezel. Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

Nach-richten. Hubertus Huber richtet das Zeigesehen nach. Bistro zu Tisch Bischofszell, 21 Uhr

Pat Perry. Die Welt als Zauberkasten. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

«Endlich pleite!». Kabarettprogramm von Andy Sauerwein. K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Achtung, frisch gestrickt! Führung. Das Comeback des Strickens. Textilmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr

Astrid Köppe. Emaillen und Zeichnungen. Vernissage. Galerie Friebe St.Gallen, 17 Uhr

Susanna Serdian. Vernissage. Bilder. Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

Christoph Hauri. «Wildwechsel der Augensorgfalt». Vernissage. Galerie Stefan Rutishauser Frauenfeld, 19 Uhr

Spiegelbilder. Vernissage. Werke von Giovanni Huber und Angela Forster. Kulturparkett Rapperswil, 18 Uhr

Zuflucht auf Raten. Führung. In Liechtenstein fanden immer wieder jüdische Familien Zuflucht. Kiefer-Martis-Huus Ruggell, 18 Uhr

VORTRAG

Solange die Letzte nicht mitspielen kann. Wie kann einer ausgehöhlten Institution wie der Demokratie zu neuer Energie verholfen werden? Spielboden Dornbirn, 19:30 Uhr

KINDER

Hinter dem sieben mal siebten Königreich. Märchen verbinden die Kulturen. Schloss Wellenberg Felben-Wellhausen, 16 Uhr

SA 06.11.

KONZERT

Aion Quintett. Neues vom Jazz-Quintett. Bären Hundwil, 21 Uhr

Andra Borlo. «Pieces of Buenos Aires». Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

bandXost. Quali-Konzert. Jugendcafé Camaleon Vaduz, 20:30 Uhr

Collegium Musicum St.Gallen. «Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben», Libretto von Hans-Rudolf Merz, Komposition: Gion Antoni Derungs. Ev. Kirche Heiden, 19 Uhr

Crazy Diamond. The Pink Floyd Tribute. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Duo Calva. «Heute Abend: Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli» Asselkeller Schönengrund, 20:15 Uhr

Everell. Brit-Rock. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Frauenchor Mels und Männerchor Sargans. Bekannte und beliebte Operettenlieder und Musicalmelodien. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr



Pink Floyd zu Ehren

Crazy Diamond in der Grabenhalle

Von der originalgetreuen Tribute-Band von Pink Floyd, Crazy Diamond, haben selbst die Urmitglieder der englischen Band Roger Waters und David Gilmour Notiz genommen. Seit 2001 folgen sie dicht den musikalischen Spuren Pink Floyds und reisen mit eigenen Ton- und Lichttechnikern zu ihren Konzerten. Die Besucher erwartet eine dreistündige Show, mit verblüffend ähnlichen Stimmen, Videoprojektionen und einer abgestimmten Lichtshow.

Samstag, 6. November, 21 Uhr,
Grabenhalle, St.Gallen.

Mehr Infos: www.crazydiamond.ch



Einladung an die Preisgekrönte

Dorothee Elmiger liest an der HSG

Am diesjährigen Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerb gewann die Schweizer Autorin Dorothee Elmiger für ihr Werk «Einladung an die Waghalsigen» den zweiten Preis. Am 7. Oktober erhielt sie den «aspekte»-Literaturpreis des ZDF. Nun liest die 1985 in Wetzikon geborene und im Appenzell aufgewachsene Autorin an der HSG aus ihrem Werk. Sie erzählt die Geschichte zweier Schwestern, die in einem verwüsteten Kohlerevier leben und aufbrechen, um den verschollenen Fluss Buenaventura zu suchen.

Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr,
Bibliothek der Universität St.Gallen.

Mehr Infos: www.biblio.unisg.ch



Das Feuer des Verderbens

Giardini di Mirò in der Grabenhalle

Sie kommen aus Cavriago, der italienischen Stadt, in der Lenin seit 1917 Ehrenbürger ist: Giardini di Mirò. Während ihre Musik in den Anfangszeit stark vom Post-Rock beeinflusst war, widmen sie sich heute einer Spielart von Psychedelic-Pop, beeinflusst von elektronischer Musik, New Wave und neunziger-Jahre-Noise-Bands. Ihr neuestes Album ist die Vertonung des Stummfilms «Il Fuoco» aus dem Jahr 1916, in dem ein Maler von einer mysteriösen Dichterin ins Verderben geführt wird – der Film fehlt während des Konzertes selbstverständlich nicht.

Samstag, 13. November, 22 Uhr,
Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



Lacrimosa zum Schluss

Mozart-Requiem am Abendmusikzyklus Flawil-Gossau

Das Requiem von Mozart – obwohl unvollendet hinterlassen – fasziniert immer wieder von neuem. Auch wenn fremde Hände daran weiterarbeiteten, von Süssmann bis Kempe, bleibt Mozart darin unverkennbar. Es wird berichtet, dass Mozart selber bei einer Art Probe beim «Lacrimosa» in Tränen ausgebrochen sein soll und nicht mehr weitersingen konnte. Die Fassung der heutigen Aufführung stammt von Robert D. Levin und ist das letzte Konzert des Abendmusikzyklus Flawil-Gossau in diesem Jahr.

Sonntag, 14. November, 17 Uhr,
Andreaskirche Gossau.

Mehr Infos: www.abendmusikzyklus.ch

Gripped. Rotzig und frech kracht es aus den Gitarrenamps. Hotel Walhalla St.Gallen, 20:30 Uhr

Guro von Germeten. Eine Mischung aus Chanson-Cabaret und Balkan-Noir. Viertel Trogen, 20 Uhr

Huiskapälä. «Vom Volk fürs Volk» – Thurgauer Nachwuchs. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

Männer & Tenöre. A-Cappella im Frack. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Martin O. Der mit der Stimme tanzt. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Montreal. Punk-Rock. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Mount Kimbie. Wooble Wobble plus Ambience oder einfach Post-dubstep. Palace St.Gallen, 22:30 Uhr

Orgelherbst, 2. Konzert. Kammerchor Cantus aus Uschgorod. Kath. Kirche St.Maria Neudorf St.Gallen, 18:15 Uhr

Primestyle HipHop. Mit Woody Madera. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Roy and the Devil's Motorcycle. Psychedelik aus dem Emmental. Mariaberg Rorschach, 21:45 Uhr

Sebass. Balkan Beats'n'Melodie. Konzert. Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

Tontraeger. Winterthurer Nachwuchs-Pop. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Depeche Mode and More. Eine Zeitreise auf dem Dancefloor. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Elektron feat. Je Davu. Ein besonderer und seltener Gast. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Flon Battle III. Breakdance-Battle mit diversen Crews. Jugendbeiz Talhof St.Gallen, 19:15 Uhr

Scacciapensieri. Bella musica italiana. Kraffteld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Le Concert. Brillante Kombination aus Humor, Tränen, Musik und Leidenschaft. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Treffpunkt 80er. Movie-Night. Fabriggli Buchs, 16:30 Uhr

THEATER

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Ein Bett voller Gäste. Komödie von Dave Freeman. Dialektfassung von Stefan Vögel. Hotel Sonne Altstätten, 20 Uhr

Tiltanic & TAP. Für einmal zwei lange Geschichten im Theatersport. Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Rosen für Herrn Grimm. Regie: Ueli Bichsel, Spiel: Katja Baumann. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmatts «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Casino Herisau, 20 Uhr

Die Distel. Eine schrille Ossi-Wessi-Fiktion. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Martin Puntigam. Atomic Wedgie. – Die Geheimnisse der Überlebenskunst. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

SimonENZler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis, dass etwas lustig ist? Schinzenhof Horgen, 20 Uhr

Die Distel. Eine schrille Ossi-Wessi-Fiktion. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Martin Puntigam. Atomic Wedgie. – Die Geheimnisse der Überlebenskunst. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

SimonENZler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis, dass etwas lustig ist? Schinzenhof Horgen, 20 Uhr

Die Distel. Eine schrille Ossi-Wessi-Fiktion. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Martin Puntigam. Atomic Wedgie. – Die Geheimnisse der Überlebenskunst. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

SimonENZler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis, dass etwas lustig ist? Schinzenhof Horgen, 20 Uhr

Die Distel. Eine schrille Ossi-Wessi-Fiktion. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Bibi Balü. Musical von Hans Gmür und Karl Suter. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Andy Guhl. Vernissage. Kunsthalle Wil, 18 Uhr

Greifvögel und Eulen. Vernissage. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 16:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Sein Werk prägte die Geschichte des politischen Films. Kunsthhaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Märchenklang. Erzählkunst und Musik. Märchen vom Glück. Alte Fabrik Rapperswil, 20 Uhr

KINDER

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pete Belcher. «Dreierlei». Objekttheater ohne Sprache für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene! Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Spurensuche. Kuges-Familienfest. Theater am Kornmarkt Bregenz, 10 Uhr

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pete Belcher. «Dreierlei». Objekttheater ohne Sprache für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene! Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Spurensuche. Kuges-Familienfest. Theater am Kornmarkt Bregenz, 10 Uhr

SO 07.11.

KONZERT

Abendmusikzyklus. Junges Kammerorchester Ostschweiz mit Kinderchor Kaltbrunn. Kath. Kirche Weinfelden, 17:15 Uhr

Big Band Connection. Swingin' Sunday. Salzhaus Winterthur, 16 Uhr

Bullaugenkonzert # 11. Luca Milani & Egli. Herzerreissende Singer-Songwriter. Grabenhalle St.Gallen, 20:45 Uhr

Cantemus cantus. Werke von Tschairowsky, Gretschaniov, Rachmaninow. Kath. Kirche Amriswil, 19:30 Uhr

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pete Belcher. «Dreierlei». Objekttheater ohne Sprache für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene! Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Collegium Musicum St.Gallen.

«Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben», Libretto von Hans-Rudolf Merz, Komp.: Gion Antoni Derungs. Ev. Kirche Heiden, 17 Uhr

Imperial State Electric. Die neue Band von Hellacopters Nike Andersson. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Marius & die Jagdkapelle. Für kleine Wildsauen, Lausmädchen und Spitzbuben. TaK Schaan, 16 Uhr

Tango Argentino. Junge Musiker aus Buenos Aires machen frischen Tango. Schloss Rapperswil, 18 Uhr

Marius & die Jagdkapelle. Für kleine Wildsauen, Lausmädchen und Spitzbuben. TaK Schaan, 16 Uhr

Tango Argentino. Junge Musiker aus Buenos Aires machen frischen Tango. Schloss Rapperswil, 18 Uhr

FILM

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Le Concert. Eine brillante Kombination aus Humor, Tränen, Musik und Leidenschaft. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr

THEATER

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

«Der jüngste Tag». Einführung in das Schauspiel. Lokremise St.Gallen, 10 Uhr

Richard III. Stück von William Shakespeare. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TmbH Konstanz vs. Gorillas Berlin. Improvisationstheater. K9 Konstanz, 20 Uhr

Junges Theater Thurgau. 15 Jugendliche präsentieren kriminelle Geschichten aus 200 Jahren Frauenfeld. Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pete Belcher. «Dreierlei». Objekttheater ohne Sprache für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene! Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Spurensuche. Kuges-Familienfest. Theater am Kornmarkt Bregenz, 10 Uhr

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pete Belcher. «Dreierlei». Objekttheater ohne Sprache für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene! Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Spurensuche. Kuges-Familienfest. Theater am Kornmarkt Bregenz, 10 Uhr

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

TANZ

Room No. 7. Dance Company Deep Emotions. Gasthaus zum Trauben Weinfelden, 19 Uhr

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

«Ein gewisses jüdisches Etwas». Führung durch die Sonderausstellung Jüdisches Museum Hohenems, 11:30 Uhr

Erweiterung Kesselhaus Josephsohn. Eröffnung. Sitterwerk St.Gallen, 14 Uhr

Dauerausstellung / Jüdisches Viertel. Rundgang. Jüdisches Museum Hohenems, 10 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Die Ausstellung zur Wiedereröffnung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Eine Welt voller Freuden. Führung. Rund 60 Zeichnungen aus der Sammlung Wilhelm Brandes. Westenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Harun Farocki. Führung. Sein Werk prägte den Politfilm. Kunsthaus Bregenz, 11/16 Uhr

John M Armelder leuchtet ein. Führung. Nonchalante, grosse Installationen. Lokremise St.Gallen, 13 Uhr

Kunstwerk des Monats. Führung. Richard Serra, Duplicate (cut piece), 1970. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

Performative Structures. Führung. New Existentialism Part 1. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Richard Grayson. Schritte ins Verborgene. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Faszination gebrannte Erde. Führung durch die Ausstellung Ceramica Populare. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Wasser, unser wichtigstes Lebensmittel. Führung. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr



PALACE

6
MOUNT
KIMBIE
UK

FR 5
SOUL
GALLEN

FR 13
NACHT
BAR

12
XIU
XIU
USA
PLUS
ZOLA
JESUS
USA
FORMER
GHOSTS
USA

15
THE TALLEST
MAN ON EARTH
SWE
PLUS
IDIOT WIND SWE

19
TELEVISION
PERSONALITIES
UK
PLUS THE ROMAN GAMES
NYC

20
THE WARLOCKS
USA
PLUS
WHITE NOISE SOUND UK
MOLOKO VELOCET FR

FR 26
FREUNDE
DER NACHT
ZUSAMMENKUNFT
GEGEN DIE
AUSWEISER

25
TIMBER
TIMBRE
CAN

ERFREULICHE
UNIVERSITÄT
in Zusammenarbeit mit
Universität St. Gallen,
Theater St. Gallen
und Kinok
RECHERCHIEREN
DARSTELLEN
VERÄNDERN
Zur Aktualität
dokumentarischer Kunst

SA 27
RAP HISTORY
1980

DEZ - VORSCHAU
2. JUNES (CH)
13. A PLACE TO BURY
STRANGERS (USA)
18. JOY ORBISON (UK)

BLUMENBERGPLATZ ST.GALLEN PALACE.SG

Der November im Mariaberg.

Sa 06. Nov. - 21.30h - CH / FR

Roy and the Devils
Motorcycle & Shiva
and the Deadman

Sa 13. Nov. - 22h - CH

Bassda

Fr 19. Nov. - 22h - IT, POR, BRA

Two Bits
Dezperados

Fr 26. Nov. - 22h - D

Kamikaze Queens



KUGL SG • NOVEMBER

WWW.KUGL.CH GÜTERBAHNHOFSTR. 4 9000 ST.GALLEN

FREITAG 05.11
KAMIKAZE COAST GUARD
TEARS FOR BEERS, VIC VERGEAT
21H. AB 16. FUNK. ROCK

FREITAG 19.11
INFOS: HIPHOPSHOWS.CH
21H. AB 16. HIP HOP

SAMSTAG 06.11
ELEKTRON FEAT.
JE DÄVU (RAW MEAT, NL)
ADRIAN FLAVOUR, MITSUTEK
23H. AB 18. HOUSE. DISCO

SAMSTAG 20.11
DISCOTRON 3000 FEAT.
THE STEREO YOUTH
FRIENDS WITH DISPLAYS
23H. AB 18. ELECTRO. RAVE

FREITAG 12.11
ARE YOU LOCAL?
MANUEL MORENO, SIRUPCLUB
MITSUTEK & MARIA BLESSING
23H. AB 18. ELECTRO

DONNERSTAG 25.11
LE-SCHWU
20H. SCHWUL-LESBISCH

SAMSTAG 13.11
HIGH5 FEAT. FEAT. THE NICEGUYS
22H. AB 16. HIP HOP. ELECTRO

FREITAG 26.11
RICHARD DORFMEISTER (AT)
SPECIAL 3D LIVESHOW
MONOME
PA-TEE & MARIA BLESSING
23H. AB 18. ELECTRO

DONNERSTAG 18.11
COMEDY NIGHT MIT PARAT
MARCINI, MESSER & GABLÄ
20H. PREMIERE

SAMSTAG 27.11
TOXIC.FM PARTY
MEHR INFOS AUF KUGL.CH
22H. AB 18

JEDEN DIENSTAG
DÄ LIVEZISCHTIG MIT
SOUND & FOOD
AB 19H. EINTRITT FREI

MEHR INFOS UND VIDEOS JEWEILS AUF WWW.KUGL.CH

Boogie Woogie – NY, NY. Führung. Schweizer Kunstschaffende in New York. Oxyd Kunsträume Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

Monsterlesung: Der Fremde. Es lesen: Pia Waibel, Regine Weingart, Armin Halter und Helmut Schüschnher. Parfin de siècle St.Gallen, 10 Uhr

VORTRAG

Kunst-Kaffee-Kuchen. Gendering in der psychiatrischen Anstalt. Marietta Meier, Historikerin. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 15 Uhr
Wissenschaft um 11. Vom Birkenpech zum Sekundenkleber. Alte Kaserne Winterthur, 11 Uhr

KINDER

Das innere Auge. Kennst du Leutnant Kijé? Musik von Sergej Prokofiew. Tonhalle St.Gallen, 11 Uhr
Der Kürbisberg. Nach einem Volksmärchen aus China. Puppentheater Marottino Arbon, 11/16 Uhr
Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab vier Jahren von Tobias Ryser nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Linard Bardill. Die Rose von Jerico. Ein musikalisches Märchen. Casinotheater Winterthur, 16 Uhr
Räuber Hotzenplotz. Theater für Menschen von 5-105 Jahren. Casino Frauenfeld, 14:30 Uhr

DIVERSES

Kochen und Essen. Rezepte aus Ghana. Um 15 Uhr kochen, um 18 Uhr essen. Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr
Sonntagszopf. Alle Sonntagszeiten und ein tolles Buffet. Kulturcinema Arbon, 14 Uhr

MO 08.11.

KONZERT

Michael Hammer Trio. Jazzstandards. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

High and Low. Von Akira Kurosawa im Cinéclub. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Biedermann und die Brandstifter. Schauspiel von Max Frisch. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Deus ex Machina. Figuren, die sonst gestrichen werden. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen Nr.51. Lesespas mit Kerzensein. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Literaturcafé im November. Die Buchhändlerinnen im Rösslitor stellen Neues und Besonderes vor. Rösslitor St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

Jean-Stephane Bron. «Cleveland versus Wallstreets». Erfreuliche Universität zur Aktualität dokumentarischer Kunst. Kinok Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

DI 09.11.

KONZERT

Dä Liveziischtig. Mit dem FM Trio. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dancedancedance. Disco. K9 Konstanz, 21 Uhr
Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Hommage an Christoph Schlingensief. 100 Jahre Adolf Hitler. Deutschland-Trilogie 1. Teil Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Polizischt Wäckerli. Kurt Frühs Komödie ist ein Sittenbild der Schweiz in den 1950er Jahren. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Sternstunde des Josef Bieder. Revue für einen Theaterrequisiteur. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Ein Bett voller Gäste. Komödie von Dave Freeman, Dialektfassung von Stefan Vögel. TaK Schaan, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Maister Yoda Ende. Über die Zweckentfremdung der Demenz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Ausstellung zur Wiedereröffnung nach 2 Jahren Umbau. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
Harun Farocki. Führung. Sein Werk prägte den Politfilm. Kunsthaus Bregenz, 15 Uhr

LITERATUR

Elsbeth Maag & Margrit Brunner. «Mitten im Wort blüht ein Baum». Ein intensiver Gedichte- und Gedankenaustausch. Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr
Heure du conte pour petits et grands. Geschichten auf Französisch. Für Kinder ab 3 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 16 Uhr

VORTRAG

Nachbarschaftsbeziehungen. Ein alter Hut? Toggenburgerhof Kirchberg, 19 Uhr
Wenn sich Nebel über die Seele ziehen. Vortrag über Burnout/Depression mit Marc und Katharina Peytrignet-Custer. Ulrichsheim Wittenbach, 15 Uhr
Vom Energiekonzept zur Geothermie. Mit Stadtrat Fredy Brunner. Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr
Stadt und Region St.Gallen. Theater/Kultur. Einblick in die Arbeit des Theaterregisseurs. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Die Duftsammlerin. Eine Geschichte über das Riechen. Theater am Kornmarkt Bregenz, 10 Uhr

DIVERSES

Captains Dinner. Mit Günter Marinelli, eingeladen vom Spielbodenvorstand. Spielboden Dornbirn, 19 Uhr

MI 10.11.

KONZERT

Blunt Force Trauma/Battalion. Heavy und Metal. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr
Des Ark & Hearts and Knives. Zwischen Noise und Singer-Songwriting. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Pro-Pain. Ein aggressiv-leidenschaftlicher Abend. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Salsa-Night. Ab 18 Uhr Tanzkurse, danach Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilmwoche Winterthur. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr
Lola. Alles, was sie vom Leben noch will, ist ein würdiges Begräbnis für ihren ermordeten Enkel. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

THEATER

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Charlotte Engelkes. «Sweet». Mit dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg und dem Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt. TaK Schaan, 20:09 Uhr
Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein von Theo van Gogh. Aufführung im Seehotel. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr
Frauen im Schloss. Schlossgeschichten und gutes Essen. Schloss Dottenwil Wittenbach, 19:30 Uhr
Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Inszenierung: Armin Halter. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Romeo und Julia. Schauspiel von William Shakespeare. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey. Das Drama. Genug lustig, mal was Ernstes mit Tiefgang spielen. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bücher des Lebens – Lebendige Bücher. Führung. Regierungsgelände St.Gallen, 18:15 Uhr
Burger/Sultan/Mandel. Führung. Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr
Führung im Sitterwerk. Öffentliche Führung. Sitterwerk St.Gallen, 17:30 Uhr

LITERATUR

1938 – Weggewiesen. Schicksale jüdischer Schülerinnen und Schüler am Realgymnasium Wien 7. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr
Bücherpräsentation. Eine Auswahl an Herbstneuerscheinungen. Freihandbibliothek St.Gallen, 19 Uhr

Frauenfelder Krimitage. Eröffnung mit Emil Zopfi, Moderation: Peter Zeindler. Rathaus Frauenfeld, 19:30 Uhr

Hörspielstunde. Verzell du das em Fährimaa. Frohsinn Weinfelden, 20 Uhr
Hiob – ein Leidgeprüfter bleibt unbeirrbar. Schauspieler lesen die Bibel. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

VORTRAG

Sichere Wasserversorgung. Mittagstreff mit Fredy Brunner. Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr
Lebenselement Wasser. Mit Professor René Schwarzenbach. Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr
Paul Moeller. Vortrag im Rahmen der Ausstellung Arbeit/Labour. Fotomuseum Winterthur, 19:30 Uhr

KINDER

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab vier Jahren von Tobias Ryser nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Erzählstunde auf Spanisch. Für Kinder ab 5 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

DO 11.11.

KONZERT

Golden Reef. Voralberger Rock-Entdeckung. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
The Skatalites. Die Ska-Altmeister: back to the Roots. Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr
Wishing Well. Klangstrukturen aus hypnotisierendem Folk, Pop und Rock. Kultbar St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Gare.Tango. Um 19 Uhr üben, um 20 Uhr Party. Gare de Lion Wil, 19 Uhr
Hallenbeiz. Ping-Pong zum Sound von DJ Die Lücke. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilmwoche. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr
Herzstark. Von Kuno Bont. Mit anschließendem Gespräch. Kiefer-Martis-Huus Ruggell, 19:30 Uhr
Hommage an Christoph Schlingensief. Das deutsche Ketten sägemassaker. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

8 Frauen – Eigenproduktion. Eine Krimikomödie nach Robert Thomas – Wiederaufnahme der Eigenproduktion. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

8 Frauen – reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Simon Enzler. «Phantomscherz». Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr

Thomas Beck. Ich bin auf Trepp. Ein Varieté mit Aufstiegschancen. Schlösslekeller Vaduz, 20 Uhr

TANZ

Gina. Tanz, Text und Spiel. Mischung aus der Komikerin Zouc und Josephine Baker. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Art Soup. Führung. Anschliessend Suppe und Getränke. Kunsthaus Glarus, 12:15 Uhr
Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 18/19 Uhr

LITERATUR

Dorothee Elmiger. Liest aus ihrem Roman «Einladung an die Waghalsigen». Universität St.Gallen, 19:30 Uhr
Leseforum. Mit Beteiligten der Ausstellung «Ein jüdisches Etwas». Jüdisches Museum Hohenems, 19:15 Uhr

VORTRAG

Frauenfelder Krimitage. I.N.R.I – Kriminalfall Jesus. Referent: Hans Peter Niederhäuser. Kantonschule Frauenfeld, 20:30 Uhr
Frauenfelder Krimitage. Wahrnehmungpsychologische Betrachtungen mit Denise Witzig. Kantonschule Frauenfeld, 19 Uhr
Frauenfelder Krimitage. Ein Fall für Philip Maloney & Co. mit Thomas Engeli. Kantonschule Frauenfeld, 19:45 Uhr
Das Kriegsjahr 1940 und die Stadt St.Gallen. Teil 1 mit Ernst Ziegler. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 18 Uhr

FR 12.11.

KONZERT

Aja Soul Group. Nu-Soul. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr
Gavin James. Irish Folk und Blues. Weinbau-Genossenschaft Berneck, 20 Uhr
Collegium Musicum St.Gallen. «Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben», Libretto von Hans-Rudolf Merz, Komposition von Gion Antoni Derungs. Ev. Kirche Heiden, 19 Uhr
Crushing The Underground. Metal. K9 Konstanz, 21 Uhr
English Chamber Orchestra. Dirigent und Solist: Howard Shelley, Klavier. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr
Face to Face. Konzert mit Stimm Mix St.Galler Chor und Live-Band. Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr
Genesis. Pop meets Symphony. Ray Wilson und das Berliner Symphonie-Ensemble. Pentorama Amriswil, 20 Uhr
Kat Frankie. Mit Gänsehautfaktor. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Konstantin Wecker. Seit über vierzig Jahren gegen die Mächtigen, und die Machtverhältnisse. TaK Schaan, 20 Uhr
Peter's Playstation. Neues Projekt des Schweizer Jazz-Schlagzeugers. Jazzclub Rorschach, 20 Uhr
Tango Argentino. Tanznacht mit DJ. Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr



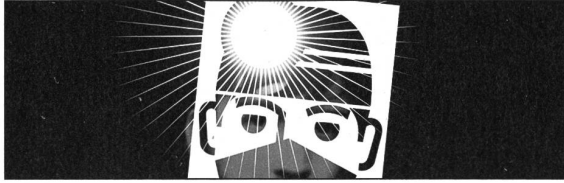
SALZHAUS

FR, 5.11.10, 22.00

GRATIS STIRNLAMPE BEIM EINLASS!

HEADLIGHT

HEADMAN RELISH/BERLIN, REGIONALLIGA ZH, DJ JETSTREAM (HEADLIGHT)
DU BIST DAS LICHT!



SA, 6.11.10, 22.00

PRIMESTYLE HIPHOP

WOODY MADERA

TURNABLES IN TECHNICOLOR

SO, 7.11.10, 16.00

BIG BAND CONNECTION

SWINGIN' SUNDAY

SO, 14.11.10, 19.30

OLLI BANJO

LAAS UNLTD. D / PAT CASH D / KOPFDISKO TOUR 2010

FR, 19.11.10, 20.00

SELIG

DAS COMEBACK IN ORIGINALBESETZUNG!

SA, 20.11.10, 20.30

THE BEAUTY OF GEMINA

AFTERPARTY AB 23.30: SLAVE TO THE WAVE

DO, 25.11.10, 19.30

NETNAKISUM

SO, 28.11.10, 20.00

LIMBER LUMBER

CHRISTIAN RÖSLI, PATRICK SOMMER, JULIAN SARTORIUS

MI, 01.12.10, 19.30

KASHMIR

PLUS SUPPORT

DO, 02.12.10, 19.30

SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

AUTHENTIC TOUR 2010

DO, 09.12.10, 20.00

PRIMESTYLE FUNK

BAKER BROTHERS

VORVERKAUF

STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 / 8400 WINTERTHUR
WWW.SALZHAUS.CH

KONZERT



Steff
La Cheffe

FREITAG 19. NOVEMBER '10
20.30h EINTRITT: 25.-/30.-
ALTES ZEUGHAUS HERISAU

Lieferschein

LS6

GARE DE LION

im November 2010

Datum
Date
Preis
Prix
Price

ID

DO 04 R.C.G. Project (CH)

Roger und Carina Glaus bringen melancholische Musik von grossartigen Musikern von nah und fern nach Wil. Eintritt frei!

SA 13 THE MASTERPLAN

Die grosse Britpop-Indie-Rock-Sause mit den DJs AHAB (shakermaker.ch), DON SARBUDO und SEASIDE (etage1, st.gervais).

FR 19 We Have Band (UK)

Das Londoner Trio hat die Dancefloors in Beschlag genommen, noch bevor es sein erstes Album herausgegeben hat!

DO 25 GdL Jam Session

Pack deine Blockflöte und die alte Gitarre aus und rock den GdL! Die Bühne gehört dir! Eintritt frei.

Immer aktuell: der vollständige
Fahrplan auf www.garedelion.ch

Gare de Lion / www.garedelion.ch / Silostrasse 10 / 8500 Wil

The Baharebas. Tanzbarer Sound aus den Sechzigern. fabriggoli Buchs, 21:30 Uhr
Traktorkestar. Balkan-Beats aus Bern. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Xiu Xiu. Radikal und schonungslos. Support: Zola Jesus. Palace St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY

Are you local? Lokale Grössen. Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Kula Club Party. Indie-Party. Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Thirtilyicious New Groove. House, R&B and Dance-Classics. Ab 30. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilm-tage. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr
Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
El Sistema. Dokfilm: Die Kraft der Musik. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Die Toten beginnen zu laufen. Ein Video von Ernst Thoma. RAB-Bar Trogen, 21 Uhr
Que tan lejos. Zwei junge Frauen unterwegs sind nach Cuenca. Kulturcinema Arbon, 20 Uhr

THEATER

8 Frauen. Krimikomödie nach Robert Thomas. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein von Theo van Gogh. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr
Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr
Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr
Duo Luna-tic. Kabarett-Chanson. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr
Frauenfelder Krimitage. «Die Mausefalle». Der Kriminal-Klassiker von Agatha Christie. Casino Frauenfeld, 20 Uhr
Improtaxi vs. Mauerbrecher. Improvisationstheater. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr
Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödön von Horváth. Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr
Othello.Therapie. Von John von Duffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Sieben einmalige Geschenke. Der beste Geschichtenerzähler von Damaskus verstummt und muss mit Geschenken erlöst werden. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

KABARETT

8 Frauen - reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Beat Schlatter & Patrick Frey. Das Drama. Genug lustig, jetzt mal was ernstes mit Tiefgang. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Emil. «Drei Engel». Lesung von und mit Emil Steinberger. Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Horst Evers. Geschichten aus dem Hier und Jetzt. Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr
Patrick Cottet-Moine. Visuelle Komik. Haberhaus Schaffhausen, 20:30 Uhr

TANZ

Tanzplan Ost. Zeitgenössischer Tanz auf Tournee. Cinevox-Theater Neuhausen, 20 Uhr
Visitenkarten 2. Mit dem Auge der Kamera. Alte Fabrik Rapperswil, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Achtung, frisch gestrickt! Führung. Das Comeback des Strickens. Textilmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr
Alexandra Maurer. Vernissage. Manor-Kunstpreis St.Gallen 2010 Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Hélène Kaufmann Wiss. «wanne@». Vernissage. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr
Lichtblicke. Vernissage. Leuchten-de Papiertaschen. Hongler Kerzenladen Altstätten, 14 Uhr
Sangallensia II. Vernissage. Andreas Berde, Vera Ida Müller, Francisco Sierra. Galerie Christian Roellin St.Gallen, 17:30 Uhr

LITERATUR

Frauenfelder Buch- und Hand-pressmesse. Präsentiert von Atelier Bodoni. Eisenwerk Frauenfeld, 11 Uhr
Erzählnacht für Erwachsene. Mit Anna Schindler und Urs Brand in den Geschichtenwald. Herisau, 20:15 Uhr

VORTRAG

Geniale Naturärzte und originelle Patienten. Von und mit Peter Eggenberger. Oberstufenzentrum Kaltbrunn, 19:15 Uhr
Vom schädlichen Zehren und Saufen. Ein Vortrag mit Maria Hufenus über die Gesetze aus dem alten St.Gallen. Kaffeehaus St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Backstage. Führung durch das Kino. Kino Rosental Heiden, 19:30 Uhr
Jugendpolitisches Nachtcafé. Das Junge Theater Konstanz lädt ein. Stadttheater Konstanz, 21 Uhr
Kriminelle Stadtführung. Das Junge Theater am Tatort. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Ulrich Bräker. Feier zum Abschluss der Edition seiner Sämtlichen Schriften. Kantonsschulhaus am Brühl St.Gallen, 18:15 Uhr

SA 13.11.

KONZERT

Aja Soul Group. Mischung aus Soul, Funk und Jazz. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Andy McSean. Singer-Songwriter. Cuphub Arbon, 21 Uhr
Diözesane Kirchenmusik. Abschlussgottesdienst des Bistums-singates. Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr
Face to Face. Konzert mit Stimm Mix und Live-Band Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr
Giardini di Mirò. Psychedelic-Pop. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Hank Shizzoe. Gitarrenstilist. Kammgarn Schaffhausen, 21:15 Uhr
Hellsongs. Support: Kalkhorst. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Palkomuski. Folklore vom Balkan über Ungarn bis Russland. USL Amriswil, 21 Uhr
Schertlenlaib und Jegerlehner. Singen berndeutsche Weltlieder. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr
Beat Hillbilly Moon Explosion. Rockabilly. Krepmpel uchs, 22:30 Uhr
The Void Union. Wunderschöne, zeitlose Jamaika-Grooves Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Trickster Flint. Mit neuer CD: «No Harm Done, Beauty». Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr
Unhold / Overdrive Amp Explosion. CH-Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Smells like Twen Spirit. Mash up the 90s. Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr
Cafetango. Kaffee trinken und tanzen. Kaffeehaus St.Gallen, 16 Uhr
High5. Feat. The Niceguys. Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Nachtbar. Hip-Hop, Dubstep und Electronica. Palace St.Gallen, 22 Uhr
Oldie-Salsa-Night. Tanzmusik im Speiselokal. Frohsinn Weinfelden, 20 Uhr
The Masterplan. Indie-Party. Gare de Lion Wil, 22:30 Uhr
Tour de Trogen. Das welters-te Velorennen mit Biodoping. Viertel Bar Trogen, 20 Uhr
Zombie Dance Attack. Unterhaltsam, gruselig und doch tanzbar. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilm-tage. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr
Eat Pray Love. Romantische Komödie mit Julia Roberts. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Hommage an Christoph Schlingensief. «Terror 2000». Deutschland-Trilogie 3. Teil. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Le Concert. Kombination aus Humor, Tränen, Musik und Leidenschaft. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

THEATER

8 Frauen. Eine Krimikomödie nach Robert Thomas. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Alles & Nichts. Theater Auf/Lauf Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr
Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr
Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödön von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr
La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Netto. Die Show ohne Verpackung. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Othello.Therapie. Schauspiel von John von Duffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Sieben einmalige Geschenke. Der beste Geschichtenerzähler von Damaskus verstummt und muss mit Geschenken erlöst werden. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

KABARETT

8 Frauen - reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Beat Schlatter & Patrick Frey. Das Drama. Genug lustig gewesen, jetzt etwas mit Tiefgang. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Gogol & Mäx. Humor in concert. Kulturtreff Rotfarg Uznach, 20:30 Uhr
Horst Evers. Geschichten aus dem Hier und Jetzt. Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr
Michael Gammethaler. Komiker, Magier und Schauspieler. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Thomas Beck. Ein Variété mit Aufstiegschancen. Schlossekeller Vaduz, 20 Uhr
Thomas C. Breuer. Pfeffer und Salsa. Eine scharfe Jubiläumsmischung. ZiK Arbon, 20 Uhr

TANZ

Gina. Mischung aus der Komikerin Zouc und Josephine Baker. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr
Tanzplan Ost. Zeitgenössischer Tanz auf Tournee. Cinevox-Theater Neuhausen, 20 Uhr
Visitenkarten 2. Mit dem Auge der Kamera. Alte Fabrik Rapperswil, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

30 Jahre Galerie. Vernissage. Galerie Schönenberger Kirchberg, 17 Uhr
Ein Spaziergang durch die Natur. Eine Ausführliche Führung mit Dieter Schwarz. Kunstmuseum Winterthur, 14 Uhr
Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Frauenfelder Krimitage. Charles Maurer liest aus seinen Werken. Brauhaus Sternen Frauenfeld, 10:30 Uhr
Frauenfelder Krimitage. Preisverleihung Kurzkrimi-Wettbewerb Kantonsschulhaus Frauenfeld, 19:30 Uhr
Gianni Kuhn: Wie atmet ein Fahrradfahrer? Buchvernissage mit Lesung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 16 Uhr
Hinter dem sieben mal sieben Königreich. Märchen für Erwachsene Schloss Arbon, 20 Uhr
Lesen? Lesen! Maya Hofer bespricht Bücher aus den letzten zwei Jahren. Altes Kino Mels, 17 Uhr
Ora del racconto. Erzählstunde auf Italienisch für Kinder ab 5 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Freunde. Ab vier Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Geraldino. Quirliger Kinderliedermacher aus Nürnberg. Spielboden Dornbirn, 15 Uhr
Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 09 Uhr

DIVERSES

Kriminelle Stadtführung by Night. Das Junge Theater am Tatort. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

SO 14.11.

KONZERT

Face to Face. Stimm mix St.Galler Chor und Band. Ev. Kirchgemeindehaus Lachen St.Gallen, 17 Uhr
Grosse Messe in c-Moll. Extrakon-zert der GML Kreuzlingen. Kirche St.Stefan Kreuzlingen, 17 Uhr
Hausorgelkonzert. Stephan Thomas spielt auf der Appenzeller Hausorgel. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 16 Uhr
Olli Banjo. Deutscher Gangster-Rap. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Requiem KV 626. Das Requiem von Mozart, unvollendet, faszinierend. Andreaskirche Gossau, 17 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilm-tage. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr
Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Eat Pray Love. Romantische Komödie mit Julia Roberts. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr

THEATER

8 Frauen. Eine Krimikomödie nach Robert Thomas. Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr
Die Dreigroschenoper. Theaterstück von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

8 Frauen - reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr
Vollgasco. Höchste Verunsicherung und maximaler Theaterspass. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
«Der Wendekreis». Von Robert Kreis. K9 Konstanz, 20 Uhr

REKLAME

Auch für Städter...



St. Galler Landbier
Schützengarten
 ST. GALLER LANDBIER

St. Galler Landbier in der Bügelflasche wird mit bestem Aromahopfen, Gersten- und Weizenmalz vom Gutsbetrieb Schloss Watt in Mörschwil bei St.Gallen sowie Mais aus dem Rheintal gebraut. Zusammen mit einer behutsamen Gärung und Lagerung, bekommt St. Galler Landbier seine hellgoldene Farbe und sein einmaliges samtig-bieriges Aroma.

Schützengarten
 Das vortreffliche Bier.



grabenhalle november

MO. 01. | 20.00
OCEANSIZE [UK] / VESSELS [UK]
Effektpedal-Tausendssassas mit Post-Progrock Magie

DI. 02. | 20.30
ELLASPEED [D]
energetische Songs - zwischen spröde & schwerelos

MI. 03. | 19.30
„STADION TRIFFT STADT“
Der Dachverband 1879 trägt seine Fankultur in die Stadt

DO. 04. | 20.30
EKK # 96 - PABLOPOLAR [BE]
Ein kleines Konzert

FR. 05. | 19.00
KANTI-BAND NIGHT
Junge Kantibands präsentieren sich auf der Bühne

SA. 06. | 20.00
CRAZY DIAMOND [CH]
The Pink Floyd Tribute

SO. 07. | 20.00
LUCA MILANI [ITA] / EGLI [CH]
Bullaugenkonzert # 11

MO. 08. | 20.00
DICHTUNGSRING ST.GALLEN NR. 51
St.Gallens erste Lesebühne

DO. 11. | 20.30
HALLENBEIZ
Ping Pong & Musik

FR. 12. | 22.00
TRAKTORKESTAR [CH]
Balkan Beatz

SA. 13. | 21.00
GIARDINI DI MIRO [ITA] SPIELT „IL FUOCO“
Post-Rock Stummfilmkonzert

DO. 18. | 20.00
AGENT SIDE GRINDER [SWE] / ROLO TOMASSI [UK]
80's Elektro-Industrial & Grindcore-Bizarre

FR. 19. | 21.00
NILS KOPPRUCH [D] / DAS TROJANISCHE PFERD [A]
mit Schrotflinte & ganzer Kapelle

SA. 20. | 21.00
bandXost - Das Finale
der ostschweizer Nachwuchswettbewerb

SO. 21. / MO. 22. / MI. 24. | 19.00
„SPRUNG IN DER SCHÜSSEL“ DACHSCHADENDECKER
Ein Theaterstück über psychische Beeinträchtigung

DI. 23. | 20.00
ROCKY VOTOLATO [USA]
Ein Koffer voll Singer-Songwriter Geschichten

DO. 25. | 20.30
HALLENBEIZ
Ping Pong & Musik

FR. 26. | 20.30
GET WELL SOON [D]
Indie-Rock-Sinfonie mit Melancholie im Breitbildformat

SA. 27. | 21.30
MOONRAISERS [CH] REGGAEREVOLUTION
Reggae verschmolzen mit Funk, Rock & Elektro

MO. 29. / DI. 30. | 19.00
„SCHÖNE BESCHERUNG“ THEATERSPLITTER
Ein verzwicktes Weihnachten & was wäre wenn...

Grabenhalle Unterer Graben 17 9000 St.Gallen / www.grabenhalle.ch

kellerbühne

Bühnengeschehen & Barbetrieb

Kellerbühne St.Gallen St.Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen

Vorverkauf und Reservation 1 Monat im voraus

Klubschule Migros am Bahnhof, 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch

Abendkasse 1 Stunde vor Beginn, 071 223 39 59

'10
November



Di 02.11 20.00
So 07.11 17.00

Hermann Burger's
Diabelli – Ein dramatisches Kunststück
Zauberer Michael Scheid verkörpert den illusionisten Diabelli, dem das Ich abhanden gekommen ist und mit Sprache und Objekten tricksend seinen Abgang zelebriert.

Fr. 25.-, 30.-, 35.-



Mi 03.11 20.00
Fr 05.11 20.00
Sa 06.11 20.00

Pat Perry
Die Welt als Zauberkasten
Ein Junge stolpert in einem Zauberladen über sein Talent, bleibt in der Berufung stecken und erzählt Geschichten, wie sie nur ein Zauberleben schreiben kann. Regie: Alex Porter.

Fr. 30.-, 35.-, 40.-



Mi 10.11 20.00
Fr 12.11 20.00
Sa 13.11 20.00

Beat Schlatter & Patrick Frey
Das Drama
Zwei Komiker haben genug vom Lustigsein und wollen auch mal was Ernstes mit Tiefgang spielen. Dabei setzen sie nicht nur ihren guten Ruf, sondern auch ihr Leben aufs Spiel.

Fr. 55.-



Mi 17.11 20.00
Fr 19.11 20.00
Sa 20.11 20.00
So 21.11 17.00

Antonio Tabucchi
Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa
Sterbend deliriert der vielfältige Literaturschöpfer letzte Begegnungen mit seinen Heteronymen Álvaro de Campos, Alberto Caero, Ricardo Reis, Bernardo Soares und António Mora. Eine Produktion der Kellerbühne St.Gallen zum 75. Todestag des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa (1888-1935). Mit Matthias Peter (Spiel), Daniel Pfister (Musik). Regie: Juana von Jascheroff. Mit Unterstützung von Fredy & Regula Lienhard-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Hans und Wilma Stutz Stiftung, Ortsgemeinde Straubenzell, Arnold Billwiler Stiftung

Fr. 25.-, 30.-, 35.-



Mo 22.11 20.00

Lukas Hartmann
Finsteres Glück
Ein Knabe überlebt als einziger den Unfall einer fünfköpfigen Familie. Ein berührender Roman über Geborgenheit und Verlust, vorgegebene und selbstgeschaffene Familienbande. In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher

Fr. 20.-



Mi 24.11 20.00
Fr 26.11 20.00
Sa 27.11 20.00

Angela Buddecke
Nächste Woche fang ich an
Eigensinnige Songs mit Musik, die perlt und peppt: Das neue Solo einer Künstlerin, die ihr Herz auf der Zunge trägt und immer für mehr als nur eine Überraschung gut ist.

Fr. 30.-, 35.-, 40.-



Ein besonderes Geschenk für besondere Anlässe
Gutscheine für die Kellerbühne

Geschenk-Gutscheine in beliebiger Stückelung sind **NEU** bei der Vorverkaufsstelle in der Klubschule Migros am Bahnhof erhältlich:

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 20.00 / Sa 8.00 – 13.00

Mit Unterstützung von:
Stadt St.Gallen



SWISSLOS

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

TAGBLATT

Multimediale 1:3
9001 St.Gallen
071 227 47 47
stadthalle@stg.ch
www.books.ch



Mozarts monumentale Messe

Das Vokalensemble Bacchanto in Kreuzlingen

Zum zweiten Mal kommen Bacchanto mit Werken von Mozart nach Kreuzlingen. Die Messe in C-Moll ist ein Monumentalwerk; rätselhaft, unvollendet, stilistisch vielfältig und Mozarts ehrgeizigste Messekomposition. Vermutlich hat er sie für seine Frau Constanze geschrieben, die selbst die Sopranstimme dazu sang. Vom Vokalensemble und Barockorchester Bacchanto singen Maria C. Schmid und Claude Eichenberger die Sopranstimmen, begleitet werden sie von gut zwei Duzend Sängerinnen und Sängern aus Aargau, Basel, Bern und Zürich.

Sonntag, 14. November, 17 Uhr,
Kath. Kirche St. Stefan Kreuzlingen
Mehr Infos: www.bacchanto.ch



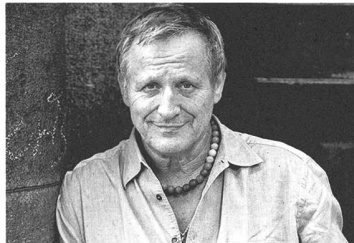
Selbst in die Hand nehmen

Podiumsgespräch über junge Karrieren im KBZ St.Gallen

Marc Sway, Valery Reuser und Nina D. Tajariol erzählen von ihren grossen Träumen und Karrieren. Die Podiumsveranstaltung «Junge Karrieren», moderiert von Kristina Basista, gibt jungen Berufsleuten aus KV und Detailhandel Impulse, Visionen, zündende Ideen, Aha-Erlebnisse und Informationen von ausgewiesenen Fachpersonen – über alles, was zum Thema Karriere gehört –, damit sie den Erfolg selbst in die Hand nehmen können.

Montag, 15. November, 13.30 Uhr,
KBZ St.Gallen.

Mehr Infos: www.kvost.ch



Leben im Leben

Konstantin Wecker und Jo Barnikel in der Tonhalle

Erfolg hatte er nicht immer. Dafür meistens eine Botschaft. Am Flügel und Mikrofon singt er seit vierzig Jahren gegen die Mächtigen der Welt. Trotz seiner bewegten Lebensgeschichte ist Konstantin Wecker seit Langem eine Konstante in der Musikszene. Zu sehr drängen sich die aktuellen Themen auf. In seinen «Leben im Leben»-Konzerten wechseln sich neue Lieder mit Klassikern ab. Ein Best-of-Programm mit feiner Poesie und beissender Ironie.

Dienstag, 16. November, 20 Uhr,
Tonhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.dominoevent.ch



Über Hirnzäune drüber

Steff la Cheffe im Alten Zeughaus Herisau

Die gerade mal 23-jährige Künstlerin aus dem Berner Breitsch nennt sich Steff la Cheffe. Letztes Jahr hat sie den «m4music Newcomer of the Year»-Award gewonnen und denjenigen in der Kategorie «Urban» auch. Mit «Bittersüess Pille» legt sie nun ihr Debüt-Album vor. Eine Reise durch den Schweizer Rap, mit dem Ziel, Grenzen zu sprengen. Denn es geht nicht nur um Rap, sondern auch um kabarettistische Sprechleinlagen, Beatboxing und ums Spiel mit Rollen, Klischees und Gegensätzen.

Freitag, 19. November, 20.30 Uhr,
Altes Zeughaus, Herisau.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Emil. «Drei Engel». Eine kabarettistische Lesung von und mit Emil Steinberger. fabrigli Buchs, 17 Uhr
Frauenfelder Krimitage. Krimi-Dinner mit böser Comedy. Gasthof Goldenes Kreuz Frauenfeld, 17 Uhr

TANZ

Gala. Der Preisträger des Internationalen Solo-Tanz-Theaterfestivals. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bergeleben – Winterleben. Führung. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Burger/Sultan/Mandel. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr
Das Leben im Kloster. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr
Die Natur der Kunst. Führung. Ausstellung zur Wiedereröffnung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr
Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14/16 Uhr

Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen, Stefan Vollenweider. Vernissage. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr
Schloss Arenenberg. Führung. Napoleonmuseum Salenstein, 14 Uhr
Spiegelbilder. Finissage. Werke von Giovanni Huber und Angela Forster. Kulturparkett Rapperswil, 13 Uhr
Stickereien von Jeanne Natalie Wintsch. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11 Uhr
Boogie Woogie – NY, NY. Führung. Schweizer Kunstschaffende in New York. Oxyd Kunsträume Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

Frauenfelder Krimitage. Matinée mit drei Ostschweizer Krimi-Autoren. Kantonsbibliothek Thurgau Frauenfeld, 11 Uhr

KINDER

Der kleine Prinz. In einer Theaterfassung. Altes Kino Mels, 17 Uhr
Der Kürbisberg. Nach einem Volksmärchen aus China. Puppentheater Marotino Arbon, 11/16 Uhr
Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical für Kinder ab sechs Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr
Ernesto Hase. Hat ein Loch in der Tasche. TaK Schaan, 16 Uhr
Familien-Nachmittag. In die Welt der Kunst. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr
Keramik. Die Tupperware unserer Vorfahren. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Frauenfelder Krimitage. Räuber Hotzenplotz. Kindertheater Floh. Casino Frauenfeld, 14:30 Uhr
Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach Kinderbüchern von H. Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Öffentliches Kerzenziehen. Bienewachs & farbiger Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 13 Uhr

MO 15.11.

KONZERT

Swing Strings. Heisser Jazz auf 18 Saiten. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr
The Tallest Man on Earth. Wunderbarer Pop aus Schweden. Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der jüngste Tag. Schauspiel in 7 Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater: Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Newcomer aus der Kleinkunstszene. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical für Kinder ab 6 Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 11/14 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Klaus Mosettig. Finissage. Kunst-raum Dornbirn, 11 Uhr

LITERATUR

Bruno Pellandini. «Krawanker». Buchpräsentation. Buchhandlung zur Rose, 20 Uhr
Matinée. Die Bibliothek stellt sich vor und präsentiert Neuer-scheinungen. Freihandbibliothek St.Gallen, 9:30 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

KINDER

Ernesto Hase. Hat ein Loch in der Tasche. TaK Schaan, 10 Uhr

DIVERSES

Drummer Show. Mit Roland Brunne JR. Marienberg Rorschach, 20 Uhr
Junge Karrieren. Podiumsgespräch. Kaufmännisches Berufs- & Weiterbildungszentrum St.Gallen, 13:30 Uhr

DI 16.11.

KONZERT

Dä Liveziischtig. Sexy String Jazz Quartet. Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Johännngen-Braff-Oester-Rohrer. Jazz:now-Reihe. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
Konstantin Wecker & Jo Barnikel. Quasi ein Best-Of-Programm. Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Olli Banjo. Deutscher Gangster-Rap. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Dom St.Nikolaus Feldkirch, 18 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraffteld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Grenzgänger. Biographie des Quantenphysikers Hans Peter Dürr. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Jugend und Alkohol. Szenen, aus diesem Spannungsfeld. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr
La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

TANZ

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

Alois Senti. Buchvernissage von «Kalendergeschichten». Altes Kino Mels, 19 Uhr

VORTRAG

Strick und Stricker. Samuel Eugster, ehemaliger Unternehmer Textilmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

MI

17.11.

KONZERT

Musikkollegium Winterthur. Barockreise auf 4 Saiten. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Salsa-Night. Ab 18 Uhr Tanzkurse, danach Party. K9 Konstanz, 18 Uhr
Schärneföifi. Kinderkonzert. Psychiatrische Klinik Münsterlingen, 10/15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Session Room. Anstatt «Guitar Hero». Kraffteld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Trans-Cutucu. Back to the Rainforest. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr
Y tu mama tumbién. Zwei junge Mexikaner spielen sich auf. Eine Frau stopft ihnen die Mäuler. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Kassandra oder das Ende der Welt als Vorstellung. Ensemble des Schauspielhauses Wien. TaK Schaan, 20:09 Uhr
Der Richter und sein Henker. Nach Friedrich Dürrenmatt. Thurgauerhof Weinfelden, 19:30 Uhr
Wozzek. Oper von Alban Berg. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Lapsus – Crashkurs. In nur zwei Stunden zum Diplom ihrer Träume. Madlen Heerbrugg, 20 Uhr
Ohne Rolf. Gelacht wird zwischen den Zeilen und das Auge hört mit. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Flames of the Dance. Grosse Tanzshow. Stadtsaal Wil, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ein gewisses jüdisches Etwas. Führung. Jüdisches Museum Hohenems, 18 Uhr
Alexandra Maurer. Führung. Manor-Kunstpries St.Gallen 2010 Kunstmuseum St.Gallen, 14 Uhr



ES REISSET EUCH EIN SCHRECKLICH ENDE

freitag, 19. november, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750): «es reisset euch ein schrecklich ende»
Kantate BWV 90 zum 25. Sonntag nach Trinitatis

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vorankündigung!)

anschliessend Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–

solisten Leonie Gloor, Sopran; Antonia Frey, Alt; Bernhard Berchtold, Tenor; Klaus Häger, Bass
instrumentalensemble Schola Seconda Pratica leitung Rudolf Lutz
reflexion Rainer Erlinger / DE

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



J.S. Bach-Stiftung
St. Gallen

DIOGENES THEATER

CH-9450 ALTSTÄTTEN

www.diogenes-theater.ch

Samstag, 13. November 2010, 20 Uhr
Theater Ohne Wiederholung

„Netto“

Improtheater
Rachel Röthlin und Gabriela Renggli



Samstag, 20. November 2010, 20 Uhr
Nagelritz

„Landgang - mit Vieh, Gesang und Vollrausch“

Frivole und sehnsüchtige Liedtexte und Geschichten mit Dirk Langer.



Samstag, 11. Dezember 2010, 20 Uhr
Gerhard Polt und die Biermösl Blosn

„Jubiläum“

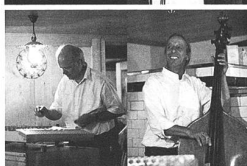
Typisch bayrische Volksmusik und bissige satirisch-politische Texte.



Di. 28. & Mi. 29. Dezember 2010, 20 Uhr

„Aus Freude an der Musik“

Hackbrett und Kontrabass
Töbi Tobler und Ficht Tanner



Vorverkauf Boutique Gwundernase, Telefon 071 755 19 65

Junge Musiktalente
aus China, Indien,
Simbabwe, Kolumbien,
Paraguay und Europa
spielen unter der
Leitung von
Luis Szarán

weltweite klänge
www.jesuitenmission.ch

Eintritt frei

FELDKIRCH

Di, 16.11.2010, 18.00 Uhr
Dom St. Niklaus, Domplatz 6

LUZERN

Mi, 17.11.2010, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche, Bahnhofstrasse 11a

UZNACH

Do, 18.11.2010, 19.00 Uhr
Stadtkirche, Städtchen 25a

SCHWYZ

Fr, 19.11.2010, 20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Schulgasse

ST. GALLEN

Sa, 20.11.2010, 19.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz, Iddastrasse 31

ST. GALLEN

So, 21.11.2010, 11.00 Uhr (Gottesdienst)
St. Peter und Paul Rotmonten, Waldgutstrasse 18



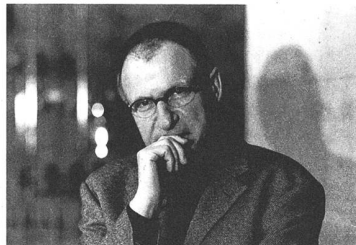
Finnische Wünsche

Suden Aika im Rössli Mogelsberg

Mit Wolfszeit ist die finnische Gruppe Suden Aika auch in der Schweiz unterwegs. Die vier Frauen singen über das Leben in all seinen Schattierungen. In ihrer Musik mischt sich das traditionelle Kalevala-Singen mit neuen, modernen Elementen. Die Texte ihrer Lieder basieren auf uralter Volkstradition, also finnische Volksdichtung, wie auch auf Zaubersprüchen oder Segenswünschen.

Samstag, 20. November, 20.15 Uhr, Gasthaus Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



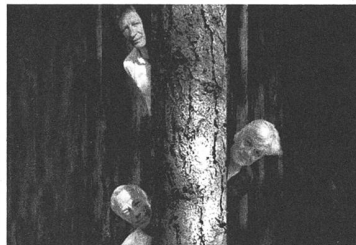
Edle Sprachmusik

Heinrich Heines Liebesgedichte im Schloss Wartegg

«Yolante und Marie» von Heinrich Heine, mit Kontrabass, Klavier und Querflöte. Dietmar Kirchner, Karoly Gaspar und Günter Wehinger vertonen Heines Liebesgedichte und Peter Schweiger, der Opernregisseur und 2001 Träger des Hans Reinhardt-Ringes, liest. Der Sprach-Interpret Schweiger bringt Heinrich Heines Klangverständnis in seiner Poesie näher. Nach dem Gilgamesh-Epos entsteht hier zum zweiten Mal aus grosser Literatur und freien Klängen ein mehrdimensionaler Dialog.

Sonntag, 21. November, 11 Uhr, Schloss Wartegg.

Mehr Infos: www.wartegg.ch



Legenden im kleinen Club

Nits im Alten Kino Mels

Adieu Sweet Bahnhof. J.O.S. Days. In the Dutch Mountains. Die Nits sind eine legendäre Band aus den Niederlanden mit vielen Hits. 1974 begannen The Nits als Gitarren-Pop-Band, später wandten sie sich dem New Wave zu. 1988 strichen sie offiziell den Artikel aus ihrem Namen und kultivierten als Nits einen exzentrischen Stil, mit Einflüssen aus Minimal Music, Jazz und Independent Pop. Sie in einem kleinen Club zu erleben, gibt es nicht alle Tage.

Sonntag, 21. November, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels.

Mehr Infos: www.alteskino.ch



Intensiv und intim

Rocky Votolato in der Grabenhalle

Er vermittelt Nähe und Intimität, begann seine Karriere Mitte der neunziger Jahre zusammen mit seinem Bruder und stand damals schon in Plattenregalen der Ostschweiz – Rocky Votolato. Mit True Devotion, seinem siebten Album, tourt er durch Europa und singt sich nicht nur durch seine Stimmintensität ins Herz der Hörenden hinein. Er erzählt von Missständen, Selbstmord, Freiheit, Liebe und vom einsamen, unsicheren Sein als Musiker. Fast unbemerkt lässt er die Leute mit offenerm Mund zurück.

Dienstag, 23. November, 20.45 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

Eine Welt voller Freuden. Führung. Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

Kultur am Nachmittag: Ceramica Populare. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 12:15 Uhr

LITERATUR

Silvano Cerutti. Szenische Lesung mit Songs von Count Vlad. B-Post St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Weder möglich noch unmöglich. Zur Phänomenologie des Unmöglichen mit Prof. Dr. Ingolph U. Dalferth. Kantonsschulhaus am Burggraben St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Geschichtenzeit. Geschichten erleben mit Sabine Iezzi und Lesanimatorin Sijim. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr

Märchen hören und spielen.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Fabriggli Buchs, 14 Uhr

Märchen im Museum. Wie das Feuer auf die Welt kam. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Bienenwachs und farbiges Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 14 Uhr

Ungarische Märchenstunde. Für Kinder ab 3 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 20 Uhr

Vom Mann im gestreiften Hemd und dem Ziegenbock.

Workshop ab 9 Jahren. Kunstmuseum Thurgau Warth, 14 Uhr

Zauberlaterne Filmclub. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr

DO 18.11.

KONZERT

Agent Side Grinder. Ein rockendes Electro-Monster. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Die Drei Dollar Opera. Fast wie Hip-Hop. Gare de Lion Wil, 21 Uhr

Musikkollegium Winterthur. Barockkreise auf 4 Saiten. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Suden Aika. Finnischer Gesang über und von Frauen. Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Stadtkirche Uznach, 19 Uhr

The Quireboys/Dan Baird & Homemade Sin. Classic Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Nachbar Spezial. Hampi Schlumpf & Marcel Elsener lassen

Television Personalities anklagen. Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Am Anfang war das Licht. Über die Lichtnahrung. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. La Yuma. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Agua fria de mar. Kino Corso St.Gallen, 22:15 Uhr

Herb and Dorothy. Von Megumi Sasaki. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

Schlingensiefel – Interview und frühe Kurzfilme.

Ein Porträt vom ersten bis zum letzten Film. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Wie die Liebe in Gefahr gerät. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

Kassandra oder das Ende der Welt als Vorstellung. Schauspiel

von Kevin Rittberger. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18 Uhr

Tamala. Die Clown- und Comedyshow. K9 Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Ohne Rolf. Gelacht wird zwischen den Zeilen – und das Auge hört mit. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Flames of the Dance. Grosse Tanzshow. Casino Frauenfeld, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ferruccio Soldati. Vernissage. Katharinen St.Gallen, 18:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 18:30/19 Uhr

LITERATUR

Fritz Mauthner. «Der letzte Tod des Gautama Buddha». Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

Frühschicht. Mit Oswald Ulrich. Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

Harald Martenstein. «Gefühlte Nähe». Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Michael Wuliger. «Der koscher Knigge». Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

FR 19.11.

KONZERT

Flourish. Pop aus Fribourg. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Frank Muschalle Trio D. Boogie

Woogie. Jazzkeller Sargans, 20:30 Uhr

J.S. Bachstiftung. Kantate BWV 90 für Tenor und Bass, Sopran und Alt aus dem Vokalensemble, Tromba, Fagott, Streicher und Continuo.

Ev. Kirche Trogen, 19 Uhr

Nils Koppruch & Band. Mit neuer Platte: «Caruso». Support Das Trojanische Pferd. Grabenhalle St.Gallen, 21:45 Uhr

The Nits. Schlicht Legenden.

Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Selig. Comeback in Originalbesetzung. Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Steff La Cheffe. Mit Bittersües-Pille. Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

Tango Argentino. Tanznacht mit DJ. Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

Television Personalities. Art-Pop-Könige. Support: Roman Game. Palace St.Gallen, 22 Uhr

The Peoples Republic. Melodramatischer Pop-Rock. Kultbar St.Gallen, 21 Uhr

Two Bits Dezerados. Garagen-Country. Marienberg Rorschach, 22 Uhr

We have Band. Synthie-Pop und Post-Punk. Gare de Lion Wil, 21 Uhr

Wyfelder Luusbuebe. Musikalische Streiche. Frohsinn Weinfelden, 18 Uhr

Zsuzsanne Gahse. Ist bei Jürg Niggli zu Besuch. Kulturcinema Arbon, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Klub.Kult.Urknall. Mit lieben Liedern von Phillip & Darko. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Nikon / Eazell Fandango Movement. Wired Midi Clock Expeditions. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Urban Vibe. Kopfnicker-Beats mit Hüftschwung-Garantie.

Kugl St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Eat Pray Love. Komödie. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Ilusiones opticas. Kino Corso St.Gallen, 13:45 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. E proibido fumar. Kino Corso St.Gallen, 16 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. La isla, archivos de una tragedia. Guatemala Kino Corso St.Gallen, 18 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Kurzfilm-Abend mit den Teilen I, II und III. Kino Corso St.Gallen, 20:30/22/23:30 Uhr

Lila, Lila. Die Verfilmung von Martin Suters Bestseller. Bistro zu Tisch Bischofszell, 20 Uhr

Schlingensiefel. «Die 120 Tage von Botton». Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr

Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Othello. Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

VLT-Literatur-Wettbewerb. Die besten Szenen mit dem Theater-Ensemble. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr



Solinetz-Benefizessen

Köstliches für den Magen mit Rahmenprogramm:

- Crashrede zu Ausschaffung und Steuerwettbewerb:
Kaspar Surber, WOZ
- «Die Anwesenden», utopischer Text von Dorothee Elmiger.
Es liest Marcus Schäfer, Schauspieler Theater St. Gallen
- Modeschau aus der Solinetz-Schneiderei, Rheintal
- Musik: AION-Small-Trio: Christian Berger, Berti Lampert,
Marc Jenny

24. November
Bierhof St. Gallen
19.00 Uhr

1 Person: 50.– Franken / 2 Personen: 90.– Franken
Anmeldung an: 071 220 17 45 oder
admin@solidaritaetsnetz.ch

 solidaritätsnetz

SALZHAUS

FR, 19.11.10, 20.00

SELIG _D

DAS COMEBACK IN ORIGINALBESETZUNG!

SA, 20.11.10, 20.30

THE BEAUTY OF GEMINA _{CH}

MI, 01.12.10, 19.30

KASHMIR _{DK}

PLUS SUPPORT

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELANGSTRASSE 6 / 8400 WINTERTHUR
WWW.SALZHAUS.CH



Sexarbeit ist Arbeit

Anerkennung und Rechtssicherheit für Frauen im Sexgewerbe

Podiumsdiskussion Freitag 19. November 2010

Beginn 18.30 Uhr, Historischer Saal im Bahnhof St.Gallen, 1. Stock

Referat: Dr. Ludwig Hasler, Publizist, Philosoph **Moderation:** Franz Schibli, Theologe, Sozialarbeiter

Mitwirkende:

Heidi Hanselmann, Regierungsrätin / Dr. iur. Brigitte Hürlimann, NZZ-Redaktorin / Karl J. Hirzel, Treuhänder /
Conny Sallmayer, Barbetreiberin / Madeleine Winterhalter, Theologin / Susanne Gresser, Sozialarbeiterin



Maria Magdalena
Beratungsangebot für Frauen im Sexgewerbe

Ein Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekt des
Gesundheitsdepartementes des Kantons St.Gallen

KABARETT

Dr. Klapp hat Hunger. Erzähltheater der besonderen Art. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr
Er und I. Das Leben ist kompliziert. Baradies Theater, 20 Uhr
Faith, Love & Hope. Von und mit Stefan Baumann, Alexander Peutz Stadtheater Konstanz, 21 Uhr
Thomas Beck. Ich bin auf Trepp. Ein Varieté mit Aufstiegschancen. Schlösslekkeller Vaduz, 20 Uhr

TANZ

5-Rhythmen-Wave. Tanzmeditation nach Gabrielle Roth. Kultur-Werkstatt Wil, 20 Uhr
Flames of the Dance. Grosse Tanzshow. Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Achtung, frisch gestrickt! Führung. Textilmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr
For Real! Vernissage. Mit San Keller, Raphael Juillard, Norma Jeane, Tim Etchells, Lenka Clayton und Fouad Bouchoucha. Kunsthalle St.Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Casino-Slam. Wettstreit der Dichter und Poeten. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Lara Stoll. «Hanni, Nanni & Ich» Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

KINDER

Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr

SA 20.11.

KONZERT

BandX-Final. Der jährliche Nachwuchswettbewerb der Ostschweiz. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Blood Red Shoes. Alternative-Rock aus Brighton. Club Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr
Confuzed. Berausende Songs und intensive Bühnenpräsenz. Cultbar St.Gallen, 20 Uhr
Dawn of Doom IV. Lord Vicar, Sideburn, Sigiriya, Zatokrev. Gaswerk Winterthur, 19 Uhr
Heinz de Specht. «Macht uns fertig!» Bären Hundwil, 21 Uhr
John Lee Hooker jr. Zwei Teile R&B, ein Teil Jazz und viel Blues. Roots Events Münchwilen, 21 Uhr
Kulinarium mit Chorschach. A-cappella-Musik aus der ganzen Welt. Fabriggi Buchs, 19:30 Uhr
Panhandles. Covers. Alte Fabrik Rapperswil, 20:30 Uhr
Paramount Greyhound. Klassisch besetzt mit Gitarre, Piano, Bass, Schlagzeug. Cuphub Arbon, 21 Uhr
Peter Finc. Ein Ritt durch Höhen und Tiefen. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr
Robi Weber Quartet. Soul, Jazz, Blues, Funk. Casino Herisau, 20 Uhr
Suden Aika. Vier Finninen begeistern mit Kalevala-Gesängen und modernen Elementen. Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr
Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Kirche Heiligkreuz St.Gallen, 19 Uhr

The Beauty of Gemina. Rock trifft Electro. Salzhaus Winterthur, 20:30 Uhr
The Warlocks. Psychedelischer Rock'n'Roll. Palace St.Gallen, 22 Uhr
Thomaten und Beeren. Mit Überraschungsgast. Galerie Stefan Rutishauser Frauenfeld, 21 Uhr
Wyfelder Luusbuebe. Musikalische Streiche. Frohsinn Weinfelden, 18 Uhr

CLUBBING/PARTY

Discotron 3000. Feat. The Stereo Youth. Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Filet of Soul. DJs Novak, Lefthand & Pfaff Caesi. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Out of Mainstream. Drum'n'Bass. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

FILM

75 Jahre Kino Rosental. Buchvernissage der Chronik von Hanspeter Spörri. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Bloques. Kino Corso St.Gallen, 14 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Dos hermanos. Kino Corso St.Gallen, 11:45 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. De ollas y sueños. Kino Corso St.Gallen, 11:45 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Paraiso. Kino Corso St.Gallen, 18 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Revolución. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Rabia. Kino Corso St.Gallen, 22:15 Uhr
Johnny Cash. The Man in Black. Tonhalle Wil, 20 Uhr
The Town. Thriller mit Raffinesse und Ben Affleck. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Angelina Gazez und Jean Claude Sassine. Erzähltheater mit Live-Musik. Hotel Löwen Appenzell, 20 Uhr
Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dillirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Schmiss & Schmalz. Die Kreuzfahrt. Musikalisches Kabarett. Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr
Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr
Jugendclub momoll Theater: Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr
Kasimir und Karoline. Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr
Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14:30/18:30 Uhr

KABARETT

Nagelritz. «Landgang mit Vieh, Gesang und Vollrausch». Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr
Nils Althaus. Mundartchansons und Kabarett: «Ändlech». Chössli-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Ohne Rolf. Gelacht wird zwischen den Zeilen – und das Auge hört mit. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Rolf Schmid. «Und grad nomoll!». Das Beste aus sechs Soloprogrammen! Casino Frauenfeld, 20 Uhr

Stermann & Grissemann.

«Die Deutsche Kochschau». TaK Schaan, 20:09 Uhr
Thomas Beck. Ich bin auf Trepp. Ein Varieté mit Aufstiegschancen. Schlösslekkeller Vaduz, 20 Uhr

TANZ

Tiempo de Flores – Suite. Tanz-ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

MUSICAL

Der Graf von Monte Christo. Musical von Frank Wildhorn und Jack Murphy. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Ulrike Blatter. Liest aus Ihrem 2. Buch «Der Mann, der niemals Töten wollte». Eisenwerk Frauenfeld, 16 Uhr

VORTRAG

Nebeneinander. Zur Anordnung des Bildes bei Harun Farocki. Mit Volker Pantenburg. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

KINDER

Die kleine Hexe. Von Otfried Preussler. Theater St.Gallen, 17 Uhr
Die kleine Meerjungfrau. Weihnachtsmärchen, Junges Theater Konstanz Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Ds Hippigschpängschtl und der goldige Schlüssel. Musical für die ganze Familie. Casinotheater Winterthur, 14 Uhr
Erzählstunde auf Serbisch/Bosnisch/Kroatisch. Für Kinder ab 4 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 11 Uhr
Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Gheim isch Gheim. Theatrales Familienkonzert in Mundart. Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr
Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 9:30 Uhr
Siofenas Geheimnis. Gespielt von 5- bis 13-Jährigen. Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

DIVERSES

HV IG-Lauter. Ein spezieller Ausflug für alle Vereinsmitglieder. Viertel Bar Trogen, 20 Uhr

so 21.11.

KONZERT

Beethoven, Schoenberg. Klaviertrio B-Dur op. 97, «Erzherzogtino», Kammerinfonie op. 9. Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Duo Satellite. Martha Rüfli, Bassklarinette, Géline Gay des Combes, Harfe. Klosterkirche Schlatt, 17 Uhr
Konzert Musikerkreis See. Barockkompositionen von Galuppi, Händel und Marcello im Wechsel mit Klezmer-Musik. Schloss Rapperswil, 17 Uhr
Museumskonzert. Natur in der Musik. Im Rahmen der Ausstellung: Die Natur der Kunst. Kunstmuseum Winterthur, 10:30 Uhr

Nits. Legenden im Club. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Kath. Kirche Rotmonten St.Gallen, 11 Uhr

FILM

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Los herederos. Kino Corso St.Gallen, 13 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. El último verano de la boyita. Kino Corso St.Gallen, 15 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Zona sur. Kino Corso St.Gallen, 17 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Verleihung Publikumspreis. Kino Corso St.Gallen, 19:30 Uhr
Filmfestival Pantalla Latina. Los viajes de viento. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dillirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr
Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 17:15 Uhr
Sprung in der Schüssel. Uraufführung von Paul Steinmann produziert von der Vereinigung Dachsbadendecker. Grabenhalle St.Gallen, 20:15 Uhr
Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14/17:30 Uhr

KABARETT

Peter Spielbauer. «Das flatte Blatt». TaK Schaan, 17 Uhr
Stermann & Grissemann. Kabarett für Hartgesottene. Schlösslekkeller Vaduz, 10:30 Uhr

TANZ

Room No. 7. Dance Company Deep Emotions. Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr
Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Boogie Woogie – NY, NY. Führung. Oxyd Kunsträume Winterthur, 11:30 Uhr
Das Leben im Kloster. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr
Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr
Eine Welt voller Freuden. Führung. Wessenberg-Galerie Konstanz, 11:15 Uhr
Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Hélène Kaufmann Wiss. Sonntagsapéro. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr
Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen, Stefan Vollenweider. Führung. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr
Schloss Arenenberg. Führung. Napoleonmuseum Salenstein, 14 Uhr
Sonntagsapéro. Führung. Galerie Dorfplatz Mogelsberg, 11 Uhr

Von Schönheiten und Schauspielern. Einführung in den japanischen Farbholzschnitt. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Yolante und Marie. Heinrich-Heine-Lesung mit Jazzimprovisation. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 11 Uhr

VORTRAG

Meisterklasse. Werkstattgespräch zur Premiere. Theater am Kornmarkt Bregenz, 11 Uhr

KINDER

Die kleine Meerjungfrau. Mit dem Ensemble Märchenreich. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Nur ein Tag. Figuren- und Puppentheater ab 4 Jahren. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Siofenas Geheimnis. Gespielt von 5- bis 13-Jährigen. Kulturforum Amriswil, 16:30 Uhr
Von Feen und Prinzessinen. Lesung für Kinder. Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr
Welche Vögel tragen einen krummen Schnabel und spitze Krallen? Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

MO 22.11.

KONZERT

A Touch of Swing. Swingender Jazz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

Revanche. Von Götz Spielmann, 2008. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr
Sprung in der Schüssel. Von Paul Steinmann produziert von der Vereinigung Dachsbadendecker. Grabenhalle St.Gallen, 20:15 Uhr

LITERATUR

Lukas Hartmann. «Finsteres Glück». Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

DI 23.11.

KONZERT

Dä Liveziischtig. Mit Radar Suzuki. Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Rocky Votolato. Die Lieder gehen ins Ohr und seine Stimme trifft ins Herz. Grabenhalle St.Gallen, 20:45 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr



Appenzell goba cola in green



goba MINERALQUELLE GONTENBAD AG
www.mineralquelle.ch

Um mehr über das goba Cola zu erfahren, installieren Sie auf Ihrem Handy kostenlos ein QR-Code Leseprogramm, welches Sie unter anderem bei: <http://reader.kaywa.com> oder im iTunes Store finden. Fotografieren Sie dann den Code.



Metzgergass 26
9000 St.Galle

Stadt St.Gallen
Sportamt



Badespass

Fitness und Wohlbefinden

VISIONAL



HALLENBAD UND SAUNA
BLUMENWIES
ST. GALLEN



Mittelalter mit Bass

Christoph Stiefel Inner Language Trio spielt im Cinema Arbon

Zwischen Präzision und Entfesselung, inspiriert von der mittelalterlichen Kompositionstechnik Isorhythmik, hat Christoph Stiefel seinen persönlichen kompositorischen und pianistischen Stil entwickelt. Dieses eigenständige rhythmische Konzept ergibt eine sinnliche Sogwirkung. Marcel Papaux am Schlagzeug und Thomas Lähns, der Bassist, bringen Energie und Swing in die Musik des Trios, das mit «Fortuna's Smile» an den Bodensee kommt.

Freitag, 26. November, Kultur Cinema Arbon.

Mehr Infos: www.kulturcinema.ch



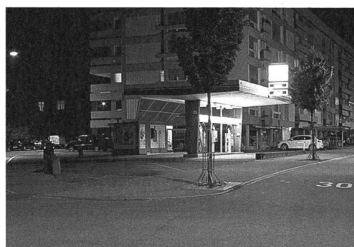
Reduzierter Noir-Blues-Folk

Timber Timbre im Palace

Dem jungen Kanadier Taylor Kirk ist mit seinem dritten und nach sich selbstbenannten Album Timber Timbre eine besondere Platte gelungen. Waschechter Blues, durchdrungen von dunkler, herzhafter Atmosphäre. Wie ein schwankender Geist aus weiter Vergangenheit erreichen seine Lieder das Publikum. Die auf minimale reduzierte Instrumentalisierung bietet der mystischen Stimme Kirks entscheidend viel Raum, die schon verglichen wurde mit Elvis Presley, Bill Callahan und Antony.

Donnerstag, 25. November, 21.30 Uhr, Palace St. Gallen.

Mehr Infos: www.palace.sg



Design- statt Christkindmarkt

Nachtschicht#2 im Kunstmuseum St. Gallen

Der Kunstverein St. Gallen lädt zur zweiten Nachtschicht ins Kunstmuseum ein. Diesmal steht ein Designmarkt auf dem Programm – damit man sich für Weihnachten mit kreativen Geschenken eindecken kann. Am Infopoint Kunst gibt es zusätzlich Wissenswertes zur Ausstellung «Totstell-Reflexe» von Marc Bauer – und Leckeres an der Bar mit passendem Sound von Cow-Like Creature obendrein.

Freitag, 26. November, 19 Uhr, Kunstmuseum St. Gallen.

Mehr Infos: www.kunstmuseumsg.ch



Abschied von Winterthur

Rheinbergers Orgelkonzert in der Stadtkirche Winterthur

Soeben hat das Musikkollegium Winterthur unter Douglas Boyd die beiden Orgelkonzerte von Joseph Rheinberger, eines Zeitgenossen von Brahms und Bruckner, mit dem Organisten Stefan Bleicher auf CD verewigt. Mit dem ersten Orgelkonzert von Rheinberger wird sich Stefan Bleicher nun als Organist der Stadtkirche Winterthur verabschieden und zum Abschiedskonzert Bruckners dritte Sinfonie beisteuern.

Freitag, 26. November, 19.45 Uhr, Stadtkirche Winterthur.

Mehr Infos: www.musikkollegium.ch

FILM

Erbsen auf halb 6. Jakob verliert sein Augenlicht. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Die Sternstunde des Josef Bieder. Revue für einen Theaterrequisiteur Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Liliput. Der Original St. Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St. Gallen, 18:30 Uhr

KABARETT

Barbara Baldini: «Heart-Core ... Sextra-lustig». TaK Schaan, 20:09 Uhr

TANZ

Cao Fei. Multimedia-Performance mit zwei TänzerInnen und zwei Avatars. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St. Gallen, 20 Uhr

Recital de Cante Flamenco. tanz ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Alexandra Maurer. Führung. Manor-Kunstpreis St. Gallen 2010 Kunstmuseum St. Gallen, 14:30 Uhr

Julia Marti. Vernissage. Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Informationsabend. Zur Mittelschule, Sek-Vorbereitungsjahr, Integ. Oberstufe mit Sek, Zwischenjahr mit Praktikum, 10. Schuljahr, Handelsschule und berufsbegl. Sek für Erwachsene. Ortega Schule St. Gallen, 19 Uhr

Lock-Stoffe. St. Gallen als Textiler, Jugendstil-Stadt. Bibliothek Speicher, 19:30 Uhr

KINDER

Das Glück kommt wie ein Donnerschlag. Schauspiel nach Guus Kuijer für Kinder ab zehn Jahren. TaK Schaan, 14 Uhr

MI 24.11.

KONZERT

Electric Suicide Club/The Picturebooks. Garage-Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Salsa-Night. Ab 18 Uhr Tanzkurse, danach Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

Emil und der kleine Skundi. Der 8-jährige Emil möchte einen eigenen Hund haben. Kino Rosental Heiden, 14 Uhr

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. In der Grabeskirche in bilden Geistliche verschiedener Konfessionen eine WG. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Kurz und Knapp. Baskische Kurzfilme. Kraffeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Das Glück kommt wie ein Donnerschlag. Schauspiel nach Guus Kuijer für Kinder ab zehn Jahren. TaK Schaan, 10 Uhr

Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Impro-Werkschau. Interaktive Geschichten aus dem Moment. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St. Gallen, 20 Uhr

Sprung in der Schüssel. Von Paul Steinmann, produziert von der Vereinigung Dachschadendecker. Grabenhalle St. Gallen, 20:15 Uhr

Liliput. Der Original St. Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St. Gallen, 18:30 Uhr

KABARETT

Angela Buddecke. «Nächste Woche fang ich an». Eigensinnige Songs. Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr

Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

Ursus Wehrl. Räumt Kunst auf. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Je pense comme une fille enlève sa robe. Duo für Tanz und Stimme. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Alexandra Maurer. Führung. Manor-Kunstpreis St. Gallen 2010 Kunstmuseum St. Gallen, 18:30 Uhr

Arbeit / Labour. Führung. Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr

VORTRAG

Nachhaltige Wassernutzung. Von Professor Christian Leibundgut. Naturmuseum St. Gallen, 19 Uhr

Theater und Psychoanalyse. Sexualität zwischen Beziehung und Trieb. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Freunde. Ab vier Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr

Kinderführung. Heilrituale aus Sri Lanka. Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, 14 Uhr

Lisi Speck und Rosa Rot. Erzähltheater mit Musik. Fabrigli Buchs, 16 Uhr

Nur ein Tag. Figurentheater ab 4 J. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 14 Uhr

Wasser für Alle. Ab 6 Jahren. Naturmuseum St. Gallen, 14 Uhr

DIVERSES

Solinetz-Benfiz. Aion-Small-Trio, Lesung, Modeschau. Bierhof St. Gallen, 20 Uhr

DO 25.11.

KONZERT

GDL. Jam Session. Gare de Lion Wil, 20 Uhr

Netnakisum. Aussergewöhnliches Streichensemble. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Timber Timbre. Sensation in der Nähe von Elvis und 16 Horsepower. Palace St. Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraffeld Winterthur, 20 Uhr

Freestyle-Bar. Open Mic für FreestylerInnen. Flon St. Gallen, 19 Uhr

Hallenbeiz. Rundlauf zu DJ Die Entropie und Das Perpetuum mobile. Grabenhalle St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Das Drama. Tragödie von Beat Schlatter & Patrick Frey. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

Meisterklasse. Schauspiel mit Musik von Terrence McNally. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Liliput. Der St. Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St. Gallen, 18:30 Uhr

Warum eigentlich Sex. Ein Theaterprojekt mit Männern und Frauen zwischen 19 und 70 Jahren. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Ursus Wehrl. Räumt Kunst auf. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Cuadro Flamenco. Tanz-ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunsthau Bregenz, 19 Uhr

Künstlergespräch. Mit Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen und Daniela Hardmeier. Kunst(Zeug) Haus Rapperswil, 19 Uhr

LITERATUR

Christian Muthspiel. Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Johanna Walser. Kurzprosa und Geschichten. Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Capela. Ein soziales Kunst-am-Bau-Projekt in Pirita. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Stadtgeschichte: Das Kriegsjahr 1940 und die Stadt St. Gallen, Teil 2. Referent: Ernst Ziegler Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, 18 Uhr

KINDER

Die kleine Meerjungfrau. Weihnachtsmärchen, Junges Theater Konstanz Stadttheater Konstanz, 9:30/11:15 Uhr

Geschichtenzeit. Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Freihandbibliothek St. Gallen, 14:15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr



COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

AUCH STARK BEIM KINDER- UND JUGENDBUCH.

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

Lassen Sie sich

**von uns
inspirieren**

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch
www.niedermanndruck.ch



hotel.ch

schnell und zuverlässig buchen

Kühle Orte? **Heisse Preise!**

Über **50'000 Hotels**
rund um die Welt





Poetische Theaterzauberei

Alex Porter im fabriggli Buchs

Der Erfinder der Theaterzauberei und Träger des Schweizer Kleinkunstpreises, Alex Porter, entführt im neunten Soloprogramm «Gluck» sein Publikum auf einer berührenden Odyssee in die Essenzen menschlichen Daseins. Dabei verknüpft er charmant seine schalkhafte Erzählkunst mit der visuellen Kraft seiner Zaubertricks. In «Gluck» zieht er alle Register seines Könnens und das Publikum dahin, wo das Glück liegt.

Freitag, 26. November, 20 Uhr,
Werdenberger Kleintheater
fabriggli Buchs.

Mehr Infos: www.fabriggli.ch



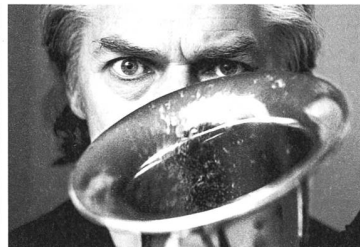
Kurze Dramen

Gabriel Vetter in der Löwenarena Sommeri

Was wäre, wenn Gott den Menschen gar nicht lieben würde, sondern nur ein bisschen verknallt wäre? Sind Migros-Kinder wirklich wahrhaftigere Humanisten als Coop-Kinder? Und was hat die SVP eigentlich mit den Krebskränkungen in Belgien zu tun? Mit seinem Programm «Menschsein ist heilbar!» bewegt sich der Slam-poet Gabriel Vetter zwischen hinterhältiger Literaturlesung, rasanter Slam Poetry und grimmigem Politikabarett.

Samstag, 27. November, 20.30 Uhr,
Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch



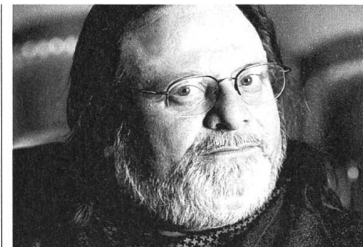
Jazz Classics

Jan Garbarek Group in der Tonhalle

Keiner spielt das Saxophon wie Jan Garbarek, sein Ton ist zu seinem unverwechselbaren Markenzeichen geworden. Seine melodieintensive Musik öffnet weite Klangräume, die von der absoluten Stille bis zum expressiven Ausbruch reichen. Die Musik atmet, sie klingt einfach und komplex zugleich, ist hymnisch und karg, spielerisch und ernsthaft, versunken und offen, intensiv statt sentimental. Der indische Meistertrömler Trilok Gurtu sorgt für den federleichten Rhythmusteppich.

Sonntag, 28. November, 19 Uhr,
Tonhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.dominioevent.ch



Bach und Miles Davis in einem

Patrick Manzecchi & Friends in Steckborn

Seit elf Jahren musizieren der Konstanzer Schlagzeuger Patrick Manzecchi und der Pianist Richie Beirach gemeinsam. Der gebürtige New Yorker Beirach begleitete in den siebziger Jahren die Koryphäen Stan Getz und Chet Baker. Mit Gregor Hübner gründete er 1997 ein preisgekröntes Duo, das für den Grammy nominiert war. Zusammen mit dem Kontrabassisten Jens Loh werden die vier Musiker ihr erstes Konzert in dieser Besetzung in der Schweiz geben – mit Kompositionen von Beirach, Hübner, Bach und Miles Davis.

Sonntag, 28. November, 20.30 Uhr,
See- und Parkhotel Feldbach Steckborn.

Mehr Infos: www.appassionata.ch

FR 26.11.

KONZERT

Bauchklang. A-Cappella-Beatbox Spaktakel. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Christoph Stiefel Inner Language Trio. Zwischen Präzision und Entfesselung. Kulturcinema Arbon, 20 Uhr

Faffy Martins Band. Aus dem Brazilian Songbook. Jazzclub Rorschach, 20 Uhr

Get Well Soon. Epischer Pop. Grabenhalle St.Gallen, 21:15 Uhr

Grand Pianoramax feat. Black Cracker. Löst die Grenzen zwischen Rap, Electro und Jazz auf. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Is Fränzlis da Tschlin. Musik aus dem Unterengadin. Frohsinn Weinfelden, 20:30 Uhr

Mollusca. Hard-Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Rheinbergers Orgelkonzert. Mit Organist Stefan Bleicher. Stadtkirche Winterthur, 19 Uhr

Richard Dorfmeister. Inbegriff von Expertentum und Professionalität. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Schertenlaib und Jegerlehner. Berndeutsche Weltlieder. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Symphonieorchester Vorarlberg. Werke von: Eberl, Beethoven, Korsten, Boesiger, Dobay, Nowak. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr

Tango Argentino. Tanznacht mit DJ. Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dynamite. Für Vierzehn- bis Achtzehnjährige. Gare de Lion Wil, 19 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30. Salzhause Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

The Town. Spannender Thriller mit Raffinesse und Ben Affleck. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peer Gynt. Eines der grössten Dramen der Weltliteratur. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Richard III. Von William Shakespeare. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Schwein, Weib und Gesang. Vom Theater Fleisch und Puppe. BSW Ilex Romanshorn, 20:30 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

Warum eigentlich Sex? Projekt mit Männern und Frauen zwischen 19 und 70. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Alex Porter. Poetische Theaterzauberei. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Angela Buddecke. Eigensinnige Songs. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Laus den Affen. Klavierkabarett für Menschen und andere Primaten von Esther Hasler. Kulturhaus Vordorf Trogen, 20 Uhr

Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Vier Gänge in fünf Vorhängen. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Heureux Danger. Vernissage. Kuefer-Martis-Huus Ruggell, 19:30 Uhr

Kunstmarkt. Ein Sonderprojekt, das sich an die regionalen KünstlerInnen richtet. Alte Fabrik Rapperswil, 19 Uhr

LITERATUR

Raoul Schrott. Über das Handwerk des Dichters. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Gut gegen Nordwind. Wunsch/Rupf lesen den E-Mail-Roman. Haberhaus Schaffhausen, 20:30 Uhr

Change/Chance. Geschichten von Kindern. TaK Schaan, 18 Uhr

Lara Stoll & Simon Engler. «Hanni, Nannni & ich». Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Skispringerfilme und Fingerübungen. Kultur in der Stube: eine Lesung von Wendelin Reinhart. MassenLagerKulturProjekt St.Gallen, 21 Uhr

VORTRAG

Psalterium und Cantional. Wie die St.Galler Reformatoren die Psalmen sangen. Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 13 Uhr

KINDER

Die kleine Meerjungfrau. Weihnachtsmärchen. Stadttheater Konstanz, 9:30/11:15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr

DIVERSES

Freunde der Nacht. Zusammenkunft gegen die Ausschaffungsiniziative und Gegenvorschlag. Palace St.Gallen, 20 Uhr

Humordinner. Von und mit Peter Eggenberger. Restaurant Bahnhof Walzenhausen, 19 Uhr

Nachtschicht. Design- statt Christkindmarkt. Kunstmuseum St.Gallen, 19 Uhr

SA 27.11.

KONZERT

Benefizkonzert. Mit Funkstreife 6, Buntgestreifte Söck, Renato Kaiser. Habsburg Widnau, 20 Uhr

Böhmische Weihnachten. Thurgauer Kammerchor. Klosterkirche St.Ulrich Kreuzlingen, 19:30 Uhr

Breitbild. Support: Plasma. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Chor Amazonas. Poppiges Konzert für Kinder und Jugendliche, am Abend Bar-Feeling. Kulturforum Amriswil, 15/20 Uhr

Floma Forte. CD-Taufe. Alte Fabrik Rapperswil, 21 Uhr

Gianni Spano. Dylan im Blut, Lennon im Herz. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Meteorop. Vertonte Webcam-Bilder. Mit Sven Bösigger, Peter Weber, Norbert Möslang, Peter Lutz. Patrick Kessler und Frank Heer. Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

Moonraisers. Schweizer Reggae. Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

Rap History: 1980. Auf gehts zur dritten Lektion. Palace St.Gallen, 22 Uhr

Serengeti. Female Reggae and Dancehall aus Schweden. USL Amriswil, 22 Uhr

Symphonieorchester Vorarlberg. Werke von: Eberl, Beethoven. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

The Smalltown Rockets. Mix aus Pop, Rock und Powerpunk. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon Disco. Disco ab 30. K9 Konstanz, 20 Uhr

Riderbang. Party Hardattack. Salzhause Winterthur, 22 Uhr

Stadtfilterparty. Das Winterthurer Radio feiert. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Toxic-FM-Party. Kugl St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Hanni und Nanni. Die Eltern ertragen die Flausen nicht mehr. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

The Town. Spannender Thriller mit Raffinesse und Ben Affleck. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Biografie: Ein Spiel. Von Max Frisch mit dem Theater am Neumarkt Zürich. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Die Dreigroschenoper. Theaterstück von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Delirium von Antonio Tabucchi. Theater am Gleis Winterthur, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peer Gynt. Eines der grössten Dramen der Weltliteratur. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14:30/18:30 Uhr

KABARETT

Angela Buddecke. «Nächste Woche fang ich an». Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Anna Klinge. Fusstheater. Kultour auf Vögelinsegg / Stiftung Lätina Speicher, 18 Uhr

Geschwister Birkenmeier. Ein satirischer Abend über das Kabarett. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr



Ausflügler



Gerster Von Ferne wärmt er mich nicht. Nein, gar nicht. Und das nehme ich ihm übel. Weil die Kälte hoch kriecht, von den Füßen her, sich in meine Waden verbeisst und mich beinahe in die Knie zwingt. Da steh ich nun mit erheblich klappernden Zähnen. Fast schüttelt es mich. Und immer noch ist er fern und wärmt die anderen, zumindest vermute ich, dass er das tut, der Ungetreue. Höchstwahrscheinlich sitzen die da sogar und lassen es sich wohlig gut ergehen, und ich, ich steh da, bin bestellt und werde nicht abgeholt, von diesem Zug, der hier Fernzug heisst, in diesem Frankfurt heisst der so, der mich nach St.Gallen bringen soll, von hier nach da, der vorgewärmte Zug noch fern. Ein Elend ist das.

Menschsein ist heilbar. Von Gabriel Vetter. Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

TANZ

Ausgang als Ausweg. Komposition von Philipp Egli. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Castañuela Contemporánea. Tanz-ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Je pense comme une fille enlève sa robe. Ein Duo für Tanz und Stimme. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

Kunstmarkt 2010. Sonderprojekt, das sich an regionale KünstlerInnen richtet. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

LITERATUR

Morgenstern zum Vergnügen. Werner Müller lädt ein, Christian Morgenstern neu zu entdecken. Theater am Saumarkt Feldkirch, 18:30 Uhr

Absolutely Dada. Lyrikwettbewerb unter SchülerInnen. Theater am Saumarkt Feldkirch, 19:45 Uhr

Preisverleihung Feldkircher Lyrikpreis. Mit Goran Kovacevic und Studierenden des Konservatoriums. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

KINDER

Adventsbar. Kerzenziehen, Theater, Märchen und vieles mehr. Rudolf Steiner Schule St.Gallen, 09 Uhr

Chonnt ächt hüt de Samichlaus. Eigenproduktion für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Ds Hippigschpängschtl und der guldige Schlüssel. Musical für die ganze Familie. Casinotheater Winterthur, 11/14 Uhr

Tischlein deck dich. Tischkultur von der Ritterzeit bis heute. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Kleiner Riese Stanislas. Eine Geschichte über das Anderssein. Kultur-Werkstatt Wil, 19 Uhr

Nur ein Tag. Figurentheater ab 4 Jahren Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 9:30 Uhr

Pippi Langstrumpf. Familienstück von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Schachturnier. Alle jagen den König. Viertel Bar Trogen, 20 Uhr

so 28.11.

KONZERT

Böhmische Weihnachten. Mit dem Thurgauer Kammerchor. Klosterkirche St. Ulrich Kreuzlingen, 16 Uhr

Ittinger Sonntagskonzerte. Werke von: C. Debussy, S. Prokofjew, P.I. Tschaikowsky. Kartause Ittingen Warth, 11:30 Uhr

Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu. Keiner spielt das Saxophon. Tonhalle St.Gallen, 19 Uhr

Limber Lumber. Ein Jazz-Klavier. Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Musik im Schloss II. Clair obscur. Saxofonquartett. Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Patrick Manzecchi & Friends. Bach und Miles Davis Hand in Hand. See- und Parkhotel Feldbach Steckborn, 20:30 Uhr

Singwochenende Arbon. Chor aus den Teilnehmenden und Collegium Musicum. Ev. Kirche Arbon, 11 Uhr

FILM

Hanni und Nanni. Die Eltern ertragen die Flausen nicht mehr. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Theater am Gleis Winterthur, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. ein Volksstück von Ödön von Horváth Theatrogvia Theater Weinfelden, 17:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14/17:30 Uhr

KABARETT

Die Fendel. Kabarett und Chansons. K9 Konstanz, 20 Uhr

Pigor + Eichhorn. Die gewitzten Vertreter des deutschsprachigen Chanson à texte. Kellerbühne Grünfelds Jona, 19 Uhr

Roger Willemsen. Um das Ende des Lebens und um den Neubeginn. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Ausgang als Ausweg. Eine Komposition von Philipp Egli. Lokremise St.Gallen, 17 Uhr

MUSICAL

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical ab sechs Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Das Leben im Kloster. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Der Bär ist los – Zum Appenzeller Wappentier. Führung. Museum Herisau, 10:30 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14/16 Uhr

Karin Sander und Marc Bauer. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Kunstmarkt 2010. Sonderprojekt, das sich an regionale KünstlerInnen richtet. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Wilhelm Meier/Hedwig Scherrer. Vernissage. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen, Stefan Vollenweider. Führung. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr

Schloss Arenenberg. Führung. Napoleonmuseum Salenstein, 14 Uhr

LITERATUR

Dr. Mabuse. Der Verbrecher vom Bodensee und sein Schöpfer Norbert Jacques. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 18 Uhr

KINDER

Adventsbar. Kerzenziehen, Theater, Märchen und vieles mehr. Rudolf Steiner Schule St.Gallen, 09 Uhr

Chonnt ächt hüt de Samichlaus? Eigenproduktion für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Nur ein Tag. Figurentheater ab 4 J. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Räuber Hotzenplotz. Theater für Menschen von 5-105 Jahren. Dreispitz Kreuzlingen, 14:30 Uhr

Rumpelstilzchen. Feuriges Märchenerlebnis. Tonhalle Wil, 15 Uhr

Schternäfunklä. Kleine und grosse ZuhörerInnen werden in fremde Welten entführt. Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

DIVERSES

Kerzenziehen. Der 1. Advent mit Wintersuppen und Kerzen. Schloss Dottenwil Wittenbach, 10 Uhr

MO 29.11.

KONZERT

Abendmusiken zum Advent. Mit den Frauen- und Männerschorscholen. Kathedrale St.Gallen, 18:30 Uhr

Bluesonix. Swing, Blues, Funk und Rock Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

THEATER

Ein Delirium – Antonio Tabucchi. Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa Sogar Theater Zürich, 20 Uhr

Schöne Bescherung. Präsentiert von Theatersplitter. Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical für Kinder ab sechs Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 09/10/11/14 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Verborgene Schätze aus Schweizer Psychiatrien (I). Vernissage. Museum im Lagerhaus St.Gallen

LITERATUR

Volker Klüpfel & Michael Kobr. «Rauhnacht». Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

KINDER

Pippi Langstrumpf. Familienstück von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 17 Uhr

DI 30.11.

KONZERT

Cantabile. A-cappella-Quartett. Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

Dä Liveziischtig. Mit Zeilos. Kugel St.Gallen, 21 Uhr

Shantel & Bucovina Club Orkestar. Balkan-Pop. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Ein Delirium – Antonio Tabucchi. Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa Sogar Theater Zürich, 20 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Meisterklasse. Schauspiel mit Musik von Terrence McNally. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

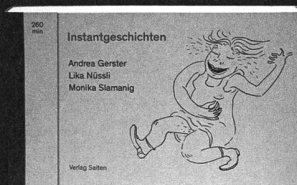
Peer Gynt. Eines der grössten Dramen der Weltliteratur. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Schöne Bescherung. Präsentiert von Theatersplitter. Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Slamanig Von fern und plötzlich klatscht mir das ins Gesicht, zack! Zu nah, verd ... nochmal, verbrutzelt mir das Fell, ein Teufel, das ist ne heisse Sache, von wegen warm! Es siedet und glüht, versengt mir das Blickfeld und die Hörkanäle, weil es dazu noch knallt, den Höllenschlund aufreisst vor meiner Nase und sabbert, igitt, das kann nur höllisch sein, ein Teufelszeug, Gefahr für Geist und Umwelt! Aus den Tiefen blitzt es und kracht uns um die Ohren, bis wir Haare lassen, damit es warm wird in den Stuben, ungefragt, ungestraft, unbezahlt (noch). Von oben, von unten, von links und von rechts lullt es uns ein, damit ja niemand Tönchen spuckt. Ein Höllenhund, oh heiliges Kanonenrohr, der Teufel selbst von fern und warm mit fauligem Atem, igitt, ich seh's, ICH SEH'S, der Wowowolf ist los, der Wolf im Schafpelz geht uns an den Kragen, oh helfet, ihr Eidgenossen. Ein Schuss, ein Knall, entleibt ist es, das höllische Tier, und stolz die Mannen mit rauchenden Knarren, zum Glück haben sie die noch im Kasten.

52 x 3 Geschichten in 260 Minuten Instantgeschichten von Andrea Gerster, Lika Nüssli und Monika Slamanig

Das neue Buch im
Verlag Saiten.



ISBN 978-3-9521302-6-1

Im Buchhandel für 28 Franken erhältlich. Oder bestellen:
sekretariat@saiten.ch, +41 (0)71 222 30 66, www.saiten.ch

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtszirkus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

KABARETT

Chaostheater Oropax. Der 54. November. Danach wird Weihnachten für immer anders sein. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr
Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
Greifvögel und Eulen. Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 19:30 Uhr

LITERATUR

Benjamin Stein. «Die Leinwand». Lesung und Gespräch mit dem Autor. Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

KINDER

Chonnt ächt hüt de Samichlaus. Eigenproduktion für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 10 Uhr

Kunst

Abacus.

Wittenbach, +41 71 292 25 25
Kunst bei Abacus. Mit Thomas Kölla, Sandra Kölla, Stephanie Amstad, Cornelia Senn, Werner Bösch, Ralf Fitze, Gregor Weder, Marlen Menet, Christine Hasler, Gregory Larsen, Irene Varga. bis 07.11.2010

Alte Fabrik Kulturzentrum.

Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil, +41 55 210 51 54, www.alte-fabrik.ch
Performative Structures – New Existentialism Part 1. Performative Attitudes beleuchtete unterschiedliche performative Haltungen einer jungen Künstlergeneration. Parallel zur Ausstellung in Rapperswil organisiert auch das Kunsthaus Glarus eine Nachfolge-Ausstellung. bis 07.11.2010

Altes Zeughaus.

Poststrasse 13, Herisau
AR't Herisau. Werner Angst, Susanne Brefin, Irene Buchmann, Bernadette Lutz, Orfa Mittelholzer, Irma Schweizer, Grietje van der Veen, Joanna Wild 04.11. bis 14.11.2010

Egnach.

Bei der Ortstafel Buch «Soziale Skulptur der Kommunikation» von Spigar. Der Rheinecker Künstler Spigar restauriert das kleinste Museum der Welt. Zu sehen ist auch die Ausstellung von Erwin Feurer: 60 Skulpturen aus Sturmholz des Orkans Lothar 1999. bis 01.01.2011

Flatz Museum.

Marktstrasse 33, Dornbirn, +43 5572 306 48 39, www.flatzmuseum.at
Radikale Gesten. Performances und Demontagen. Die Ausstellung greift einen zentralen Aspekt im Werk von Flatz heraus: die performative Geste. Körper und Masse, Individuum und Gesellschaft sind Gegensatzpaare, die Flatz seit den 1970er-Jahren in dichte Beziehungen drängt. Die Ausstellung versammelt konzentriert Positionen aus den performativen Arbeiten von Flatz, in denen das Publikum selbst zum Teil dieser Strategie wird – sei es als Teil der performativen Handlung,

als Akteur, Voyeur oder in Form einer medialen und medienreflexiven Übersetzung. bis 31.03.2011

Fotomuseum Winterthur.

Grünenstrasse 44 & 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, www.fotomuseum.ch
Arbeit / Labour – Set 7 aus Sammlung und Archiv des Museum. Schön früh hat die Fotografie Zeugnis erbracht, unter welchen Bedingungen Menschen arbeiten. Beispielsweise durch die Werkstoffotografen, die das Innenleben einer Firma aus der Perspektive des Auftraggebers, der Geschäftsleitung, festgehalten haben, oder andersrum durch «freie» Fotografen, die mit ihrem persönlichen Ausenblick die Besonderheiten von Produktions- und Handelsorten dokumentierten. bis 22.05.2011

Larry Sultan/Mike Mandel. 1977 durchforsteten Larry Sultan und Mike Mandel Tausende von Fotografien in den Archiven der Bechtel Corporation, des Beverly Hills Police Department, der Jet Propulsion Laboratories, des U.S. Departments of the Interior, des Stanford Research Institute und ein paar Dutzend anderer Firmen, Verwaltungen und Bildungsinstitutionen. Sie waren auf der Suche nach Fotografien, die als möglichst «objektive Dokumente» fotografiert und eingesetzt worden waren. 11.11. bis 14.11.2010

Stefan Burger. Wir verschalen, verkleiden, drapieren, lackieren, decken gerne ab und zu – die schiefe Wand, das alternde Gesicht, die ausfransende Bohrstelle, die verbeulte Karosserie. Wir arrangieren die Welt so, dass ihre Entstehung, ihr Mechanismus, ihr Operieren nicht mehr sichtbar ist, dass sie wie eine perfekte glänzende Box vor uns hingestellt, betrachtet und bewundert werden kann. Wenn da nicht Stefan Burger wäre, der mit Vorliebe all diese Kaschierungen entfernt und den Blick auf das Dahinterliegende lenkt. bis 14.11.2010

Fotostiftung Schweiz.

Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30, www.fotostiftung.ch
Ruth Erdt, Ihre Fotografien, die Einblicke in ihr Privatleben gewähren,

ihre Nächsten und ihr Lebensumfeld zeigen, entstehen nicht aus dem Bestreben heraus, ein Leben in der Familie zu enthüllen, sei es real oder fiktiv, sondern eher, um einen anderen Blick auf die Welt zu gewinnen. Von Anfang an geht es bei ihr um eine «Gegenwelt», eine Parallelwelt, die es wahrnehmbar zu machen gilt, ohne sie tatsächlich offenzulegen. bis 13.02.2011

Katharinen.

Katharinengasse 11, St.Gallen
Ferruccio Soldati. Der St.Galler schöpft aus dem Universum. In seinen Werken beschäftigt er sich mit Zen-Buddhismus, mit Bewegung im unendlichen Raum, mit galaktischen Erscheinungen. Sonnenruptionen spielen eine zentrale Rolle. «Das Resultat ist harmonisch», sagt Ferruccio Soldati. 19.11. bis 12.12.2010

Kesselhaus Josephsohn.

Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch
Hans Josephsohn. Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. bis 31.12.2010

Klubschule Migros im Hauptbahnhof.

Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 15 00, www.klubschule.ch
Peter Hirzel. Arbeiten auf Leinwand. bis 21.11.2010

Kunst(Zeug)Haus.

Schönbodenstrasse 1, Rapperswil, +41 55 220 20 80, www.kunstzeughaus.ch
Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen, Stefan Vollenweider. 15.11. bis 09.01.2011

Kunsthalle Frauenfeld.

Grabenstrasse 36, Frauenfeld, +41 78 687 93 72, www.kunsthallefrauenfeld.ch
Gabriel Mazenauer. Er gestaltet schlichte Formen reduziert in Stein.

Für ihn ist jede einzelne Skulptur ein Klang oder ein eingehender prägnanter Ton der immer wieder kommt. Der Klang begleitet ihn eigentlich immer, er denkt an einen Ton und versucht das im Stein umzusetzen. bis 14.11.2010

Kunsthalle St.Gallen.

Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14, www.k9000.ch
For Real! Das Projekt «For Real!» setzt sich mit der Frage der Wirksamkeit der Kunst auf die reelle Welt auseinander und will eine heterogene Vielzahl von KünstlerInnen, AktivistInnen, VisionärInnen, ArbeiterInnen und anderen Interessierten zur Zusammenarbeit begeistern und involvieren. «For Real!» ist mehr als eine Ausstellung; das Projekt will Formate mischen (Interventionen, Kunstwerke, Events, Webplattform) und eine «Community» bilden, die sich der Vorankündigung und Vorbereitung einer Zukunftsvision verschreibt. Die Interaktion zwischen Akteuren und Publikum, Multimedialität sowie auch Interdisziplinarität sollen gefördert werden. Mit San Keller, Raphael Juillard, Norma Jeane, Tim Etchells, Lenka Clayton und Fouad Bouchoucha 20.11. bis 23.01.2011

Kunsthalle Wil.

Grabenstrasse 33, Wil, +41 71 911 77 71, www.kunsthallewil.ch
Andy Guhl. 07.11. bis 19.12.2010

Kunsthalle Ziegelhütte.

Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, www.museumliner.ch/khz
Ahnen. Schenkungen von Heinrich Gebert an die Stiftung Liner Appenzell. bis 01.05.2011

Kunsthaus.

Im Volksgarten, Glarus, +41 55 640 25 35, www.kunsthausglarus.ch
Alexandra Bachzetsis, Johanna Billing, Falke Pisano & Ana Roldan, Glarner Privatsammler im Dialog. bis 21.11.2010





Alles Kunst

Art Design in Feldkirch

Ein progressiver Querschnitt aus Design, Kunst und Mode präsentiert die Art Design in Feldkirch und bildet eine Plattform für die kulturschaffende Szene. Als einzige interdisziplinäre Veranstaltung im Westen Österreichs verknüpft sie die Bereiche der angewandten und bildenden Kunst, Design, Mode, Produktgestaltung sowie Architektur. Auch dieses Jahr sind über hundert Aussteller aus der ganzen Welt präsent.

Freitag, 5. November bis Sonntag, 7. November, jeweils 10–19 Uhr, an ausgewählten Orten in Feldkirch.

Mehr Infos: www.artdesignfeldkirch.at



Scharfe Sinne

Greifvögel und Eulen im Naturmuseum Thurgau

Sie sind prächtige Vögel, die Eulen und Greifvögel, die mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und artistischen Flugleistungen den Himmel beherrschen. Ihre aussergewöhnliche Lebensweise, aber auch die vielen Mythen, Sagen und Geschichten, die sich um die Vögel ranken, sind Thema der neuen Sonderausstellung im Naturmuseum. Gezeigt werden hochwertige Präparate, eindrucksvolle Filmsequenzen und interaktive Stationen. Die Ausstellung ist bis zum 20. März zu sehen.

ab 6. November, Naturmuseum Thurgau Frauenfeld.

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch



Plastische Wortkunst

Stefan Vollenweider im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil

Der passionierte Netzwerker, Aussteller und Wortsteller im öffentlichen Raum, Stefan Vollenweider, feiert seinen sechzigsten Geburtstag im November. Die Ausstellung der IG Halle umfasst Zeichnungen, gigantische Linoldrucke, Installationen aus dem Fundus «Bauschutt» und Dokumentationen seiner Interventionen im öffentlichen Raum. Die Arbeiten des Rapperswiler Künstlers fließen mit Wörtern zusammen, schaffen universale Symbolismen, entfalten sich in Erinnerungssplintern und magischen Relikten aus dem Alltag.

ab 14. November, Kunst(Zeug)Haus Rapperswil.

Mehr Infos: www.ighalle.ch

Sparen Sie nicht am falschen Ort! Werben im SAITEN lohnt sich!

Alle Einzelheiten und die Tarife im Internet:
www.saiten.ch/werbung
verlag@saiten.ch

oder telefonisch:
+41 (0)71 222 30 66

Kunsthhaus KUB.

Karl-Tizian-Platz 7, Bregenz, +43 5574 485 94 0, www.kunsthhaus-bregenz.at
Harun Farocki. Mit Harun Farocki stellt das Kunsthhaus Bregenz einen Filmemacher und Künstler vor, dessen Werk die Geschichte des politischen Films seit den späten 1960er-Jahren massgeblich geprägt hat. Neben über 100 Produktionen für Fernsehen und Kino hat Farocki seine Überlegungen zum Verhältnis von Gesellschaft, Politik und bewegtem Bild auch als langjähriger Autor und Redakteur der Zeitschrift «Filmkritik», als Kurator sowie als Professor in Berkeley und Wien vermittelt. *bis 09.01.2011*

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis.

Gallusstrasse 10, Bregenz, +43 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at
Gaming the System – Rank the Ranking of Fuck the Curator. Tanja Ostojic, Svetlana Heger, Cambalache, Kepa Garraza, Ruben Aubrecht, drei der letztgereihten KünstlerInnen des Artfact-Rankings kuratiert von Maria Anwander. «Erfolgreich in Kunst investieren!» Ein Satz mit dem Künstlerankings beinahe aller Kunstzeitingen jährlich auf sich aufmerksam machen wollen. Die Strategie hinter der Ausstellung ist eine kritische Auseinandersetzung mit den Praktiken des Kunstmarktes bei gleichzeitigem Ausnutzen des Systems. *bis 12.12.2010*

Kunstmuseum.

Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch
Alexandra Maurer. Manor Kunstpreis 2010. *13.11. bis 23.01.2011*
Karin Sander. Im Zentrum des Schaffens der Künstlerin stehen die Beziehungen zwischen Kunst,

Sammlern und Museen. 1996 realisierte sie im Kunstmuseum St.Gallen ihre erste Einzelausstellung in einem Schweizer Museum. Der Kontakt zur inzwischen weltweit bekannten Künstlerin ist nie abgebrochen. In einer gemeinsamen Aktion haben Vorstandsmitglieder des Kunstvereins St.Gallen 2004 eine Serie vorfabrizierter Leinwände erworben und diese im eigenen Heim, in Garagen, in Tomatenhäuschen oder Hundehütten platziert. *bis 16.01.2011*
Marc Bauer. *bis 16.01.2011*

Kunstmuseum Liechtenstein.

Städtle 32, Vaduz, +41 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li
Der Fürst als Sammler. Durch eine aktive Ankaufspolitik des regierenden Fürsten Hans-Adam II von und zu Liechtenstein wird die Jahrhundertwende Sammeltätigkeit des Fürstenhauses bis in die heutige Zeit fortgesetzt und der Bestand der Fürstlichen Sammlungen stetig erweitert. Fürst Hans-Adam II von und zu Liechtenstein ist im Besitz einer der grössten und bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt. *bis 16.01.2011*

Kunstmuseum Thurgau (Kartause Ittingen).

Warth, +41 52 748 41 20, www.kunstmuseum.tg.ch
Richard Grayson. Die erste Einzelausstellung des englischen Künstlers und Kurators in der Schweiz umfasst ein 45-minütiges Chorwerk in Form einer raumfüllenden Audio-Video-Installation. «The Golden Space City of God» entstammt einem Libretto Graysons, dessen Inhalt er Internetseiten von «The Family», einer Kommune, die in den sechziger Jahren als «Children of God» bekannt geworden war, entnahm. *bis 30.04.2011*
Schritte ins Verborgene. Die Ausstellung befasst sich mit einer Thematik,

die ebenso alt wie aktuell ist und der für das Verständnis zwischenmenschlicher Kommunikation grosse Bedeutung zukommt: mit dem Geheimnis und seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Joseph Beuys, Sophie Calle, Marcus Coates, Magdalena Kunz und Daniel Glaser, ELO die Pong, Trevor Paglen, Wilhelmina F., Jana Gunstheimer, Kurt Schwitters, Lindsay Seers u.a. *bis 19.12.2010*

Kunstmuseum Winterthur.

Museumstrasse 52, Winterthur, +41 52 267 51 62
Die Natur der Kunst. Die Ausstellung zur Wiedereröffnung des Kunstmuseums Winterthur hat das Verhältnis von Kunst und Natur zum Thema. Ausgewählte Gemälde und Zeichnungen aus über 150 Jahren, darunter zahlreiche Hauptwerke der Museumssammlung, führen von der französischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts über die klassische Moderne bis in die Gegenwart. *bis 27.02.2011*
Georg Aerni und Mario Sala. Aus Anlass der Wiedereröffnung des Kunstmuseums Winterthur werden die Werke gezeigt, die Georg Aerni und Mario Sala während der Sanierung des Museumsgebäudes für die Homepage des Museums geschaffen haben. *bis 27.02.2011*
Gerhard Richter. Parallel zur Ausstellung «Die Natur der Kunst: Begegnungen mit der Natur vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart» wird eine unbekanntere Werkgruppe von Gerhard Richter aus dem Jahre 1957 gezeigt. *bis 27.02.2011*

Kunstraum Dornbirn.

Jahngasse 9, Dornbirn, +43 5572 550 44, www.kunstraumdornbirn.at
Peter Buggenhout. Der belgische Künstler Peter Buggenhout ist 1963 in Dendermonde geboren. Er erforscht Fragen zeitgenössischer Skulptur

durch eine archaisch anmutende Grundhaltung und ungewöhnliche Materialien: Staub, Abfall, Tierblut, Haare und Eingeweide. Die Volumen und Strukturen seiner Skulpturen sind aus Abfallmaterialien zusammengesetzt und changieren zwischen einer prozesshaften Formensprache und fein ziselierten Kompositionen. *bis 07.11.2010*

Kunstraum Engländerbau.

Städtle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, www.kunstraum.li
Through The Back Door. Sechs junge Kunstschaaffende, aus unterschiedlichsten Richtungen und Ländern verbindet eine künstlerische Strategie, die sich durch ihre ruhige, aber sehr bestimmte Tonart auszeichnet: Catrine Bodum, Maurice Citron, Rodrigo Garcia Dutra, Beate Frommelt, Anthony Lytle, Frauke Materlik. *16.11. bis 30.12.2010*

Lokremise.

Grünbergstrasse 7, St.Gallen, +41 76 325 82 51, www.lokremisesg.ch
John M Armleder leuchtet ein. Mit einer Nonchalance, die geradezu provokant wirkt, hat der in Genf lebende Künstler John M Armleder ein umfassendes künstlerisches Oeuvre geschaffen, das virtuos die Traditionen der Moderne aufgreift, ihren inzwischen längst abgegriffenen historischen Formenschatz neu sieht und in die Gegenwart übersetzt und sich dabei zugleich jeder formalen Kategorisierung genauso elegant wie subversiv entzieht. *bis 07.11.2010*

Klubschule Migros.

Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 15 00, www.klubschule.ch
Jahresausstellung. M-Art. *05.11. bis 28.11.2010*
Armin Kappeler. Copy Prints. *26.11. bis 10.01.2011*

Montforthaus.

Leonhardsplatz 8, Feldkirch, +43 5522 760 01 31
ArtDesign Feldkirch. Die neue Messe für Kunst und Design. *05.11. bis 07.11.2010*

Museum im Lagerhaus.

Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch
Stickereien von Jeanne Natalie Wintsch (1871–1944). Mit ihrer präzisen Stickkunst, die sie meist den behandelnden Ärzten widmete, gelang es Jeanne Nathalie Wintsch, die Ärzte zu umgarnen und von ihrer «Gesundheit» zu überzeugen. Mittels ihrer Kunst erreichte sie ihre Entlassung aus der psychiatrischen Anstalt. Erstmals vereinigt die Ausstellung Werke aus der Sammlung Rheinau, der Universitätsklinik «Burghölzli», Zürich, und aus der Sammlung Prinzhorn, Heidelberg. *bis 14.11.2010*

Verborgene Schätze aus Schweizer Psychiatrien (I). Die Sammlung Rheinau ist die grösste Schweizer Sammlung aus einer psychiatrischen Pflegeanstalt, dem Lebensort der «unheilbar Kranken». Fast keines der Werke war bis jetzt in der Öffentlichkeit zu sehen. Mit rund 150 Objekten bietet die Ausstellung erstmals einen Einblick in diese aussergewöhnliche Sammlung. *30.11. bis 31.03.2011*
Weltenbilder. Dauerausstellung aus dem Sammlungsbestand in Kooperation mit dem Bibelwerk St.Gallen, zum 75-Jahr-Jubiläum. *bis 31.01.2011*

Museum Liner.

Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, www.museumliner.ch
Oskar Kokoschka – Wunderkammer. In Zusammenarbeit mit der Fondation Kokoschka Vevey kann eine Ausstellung gezeigt werden, die

Ferruccio Soldati Geografia Dipinta

19. November – 12. Dezember 2010

Vernissage

Donnerstag, 18. November 2010, 18.30 Uhr

Katharinen
Katharinen-gasse 11
9000 St.Gallen
Öffnungszeiten
Di bis So 14 – 17 Uhr
Do 14 – 20 Uhr
Patronat
Stadt St.Gallen
Kunstverein St.Gallen

31. Oktober bis 27. Februar 2011

Die Natur der Kunst: Begegnungen mit der Natur vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart

Unterstützt durch Credit Suisse, Partner des Kunstmuseum Winterthur

31. Oktober bis 27. Februar 2011

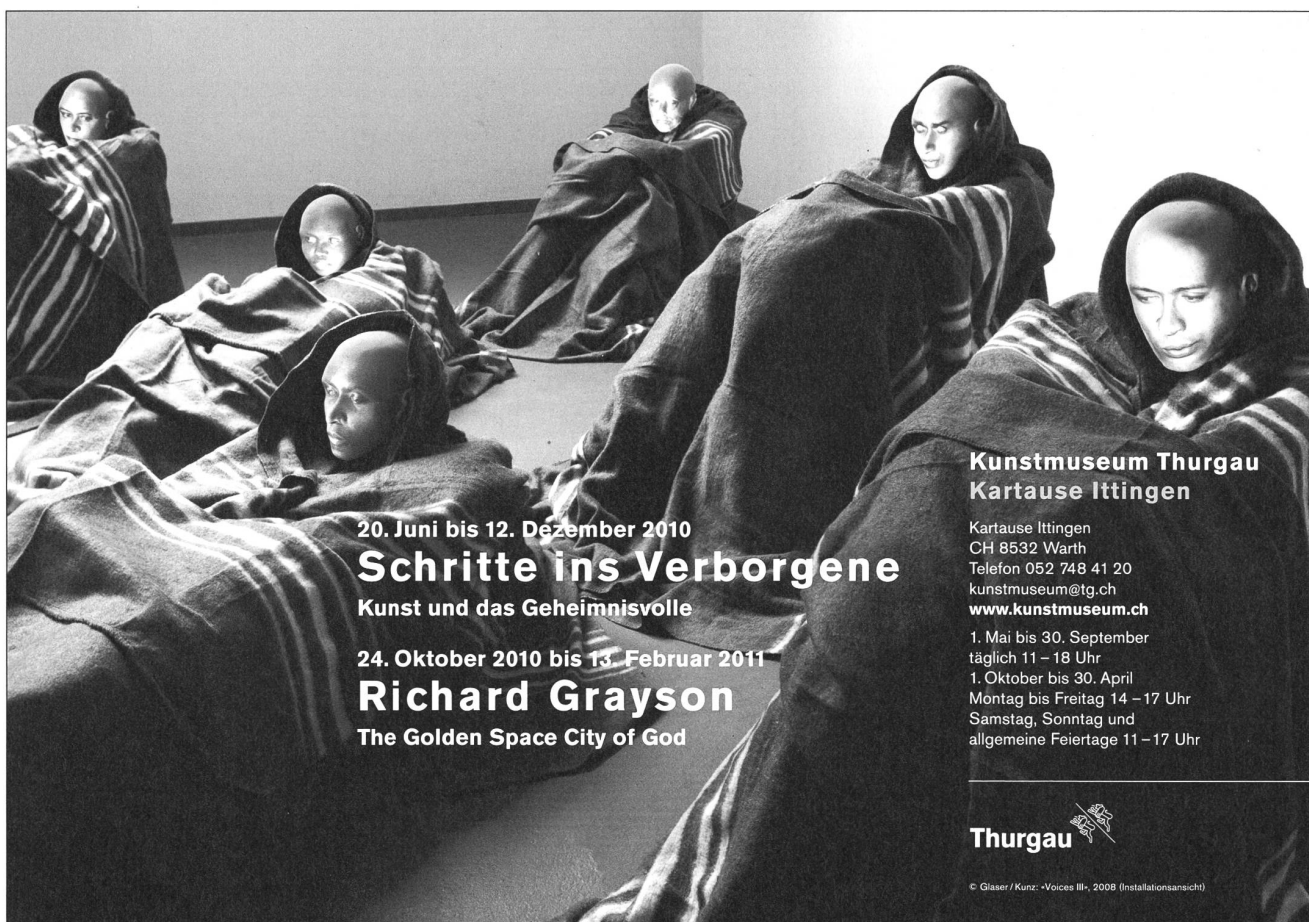
Georg Aerni und Mario Sala: Projekt Sanierung

31. Oktober bis 27. Februar 2011

Gerhard Richter: Elbe

Öffnungszeiten: Di 12–20 • Mi bis So 12–17 | Führungen: Di 18.30 | 8402 Winterthur | Museumstrasse 52 | Infobox 052 267 58 00 | www.kmw.ch

Kunstmuseum Winterthur



20. Juni bis 12. Dezember 2010

Schritte ins Verborgene

Kunst und das Geheimnisvolle

24. Oktober 2010 bis 13. Februar 2011

Richard Grayson

The Golden Space City of God

Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. Mai bis 30. September
täglich 11 – 18 Uhr
1. Oktober bis 30. April
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11 – 17 Uhr

Thurgau

© Glaser / Kunz - 'Voices III', 2008 (Installationsansicht)

AUSSTELLUNGEN

mit bisher nie gezeigten Werken, von Kitsch bis zum antiken Fundstück, aus der privaten Sammlung des Künstlers Kokoschka, den Ideenfundus des grossen Expressionisten belegt. In Kombination der ca. 50 Sammlungstücke mit über 80 Werken des österreichischen Meisters der Moderne wird damit erstmals das humanistische Repertoire vorgestellt. *bis 09.01.2011*

Museum Rosenegg.

Bärenstrasse 6, Kreuzlingen, +41 71 672 81 51, www.museumrosenegg.ch
Johannes Dörfinger. Apokalypse offen (Polaroidtransformationen und Pastelle) *bis 07.11.2010*

Museum zu Allerheiligen.

Baumgartenstrasse 6, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, www.allerheiligen.ch
Kaspar Müller. Der Künstler transferiert scheinbar belanglose, profane Motive und Gegenstände mit subtilen, stets etwas ungewöhnlichen Verschiebungen in den Kunstkontext. Gleichzeitig führen sie die Schönheit und Unterhaltsamkeit der Dinge vor. *bis 09.01.2011*

Museum bickel.

Zettlereistrasse 9, Walenstadt, +41 81 710 27 77, www.museumbickel.ch
Charles Hug, Charles Hug, 1899 in St. Gallen geboren, verbrachte seine erfolgreichste Zeit im Paris der zwanziger und dreissiger Jahre und entwickelte dort seinen eigenen Stil. Trotz internationaler Ausstellungstätigkeit und seiner Berühmung mit der damaligen Avantgarde entschied er sich bewusst für die gegenständliche Malerei. Sein Fokus auf den Menschen und sein Respekt den Porträtierten gegenüber bilden einen tragenden Grundton des vielseitigen Werks. *bis 28.11.2010*

Otto-Bruderer-Haus.

Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, www.ottobruderer.ch
Doppelausstellung Werner Lutz und Otto Bruderer. Lutz stammt aus Wolfhalden und wohnt in Basel. Von ihm sind Zeichnungen, Serigrafien und Bilder der feinsten Art zu sehen. Bekannt geworden ist Werner Lutz durch seine Gedichte. Einige seiner prägnanten Texte und viele seiner reich gestalteten Grafiken, sind ausgestellt und werden den Besuchern Momente der Stille und Betrachtung schenken. *bis 05.03.2011*

Oxyd Kunsträume.

Wieshofstrasse 108, Winterthur, +41 52 316 29 20, www.oxydart.ch
Boogie Woogie – NY, NY. Schweizer Kunstschaffende in New York. Mit Pierre Haubensak, Oliver Krähenbühl, Bernard Tagwerker, Judit Villiger, Maya Vonmoos und Hugo Weber. *bis 21.11.2010*

Palais Bleu.

Kantonsschulstrasse 6, Trogen, +41 78 819 96 98, www.lielieu.palaisbleu.ch
Vanessa Savavi. Malerei. *bis 14.11.2010*

Schaukasten Herisau.

Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch
Katalin Deér. Für eine Künstlerin wie Katalin Deér kommt eine Architektur wie die vom Schaukasten Herisau wie gerufen. Eigentlich und oft arbeitet sie als Fotografin, doch nicht die Fotografie an sich ist das Zentrale in ihrem Schaffen, sondern die Wahrnehmung von Raum, die Schaltstellen zwischen den Dimensionen und Medien. Wie verhalten sich zwei Flächen zu einander? Was macht unsere Wahrnehmung damit? Katalin Deér entwickelt aus Fotografien Skulpturen – und umgekehrt, benutzt die Wahrnehmung als Werkstoff für Bildhauerisches. Was als Collage erscheint, erweist sich als gebaute Architektur – und umgekehrt. Die Wechsel zwischen Innen und Aussen, Realem und Surrealem sind in ihrem Schaffen von mitreisender Dynamik. *bis 21.11.2010*

Schloss Dottenwil.

Dottenwil, Wittenbach, +41 71 298 26 62, www.dottenwil.ch
Ursula Hochuli. Buchstabenbilder. *bis 12.12.2010*

Silberschmuckatelier O'la la.

Oberdorfstrasse 32, Herisau, +41 71 351 35 70
Cynthia Schmid. Poesie II. *bis 24.12.2010*

Städtische Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 37 6, www.stadt-konstanz.de
Eine Welt voller Freuden. Handzeichnungen sind die intimen Schätze von Museen. Nur von Zeit zu Zeit dürfen die empfindlichen Werke das Dunkel des Graphikschanks verlassen. Nach fünf Jahren ist es wieder soweit: Rund 60 Zeichnungen aus der Sammlung Wilhelm Brandes, die 1907 an die Wessenberg-Galerie fiel, geben aufschlussreichen Einblick in das niederländische und flämische Kunstschaffen des 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. *bis 21.11.2010*

Vadian Bank AG.

Webergasse 8, St. Gallen, +41 71 228 84 84, www.vadianbank.ch
Kat Woerner: Aufbruch. Malereien und Collagen. *bis 19.11.2010*

Wyborada Frauenbibliothek.

Davidstrasse 42, St. Gallen
Collagen von Ruth Zuberbühler. Unter dem Titel «Fernweh» stellt die Herisauer Malerin Ruth Zuberbühler Bilder nach einem Aufenthalt im faszinierenden lateinamerikanischen Land Kuba aus. Vor allem Havannas farbigere Häuserfassaden und die hohen Säulengänge haben die Malerin inspiriert. Einige Exponate der Ausstellung erinnern auch an Reisen in die Mittelmeer-Länder Italien und Spanien. Die Bilder sind in Mischtechnik und als Collagen gearbeitet. *bis 03.11.2010*

Museum

Appenzeller

Brauchtummuseum.
Dorfplatz, Urnäsch, +41 71 364 23 22, www.museum-urnaesch.ch
Berge und Menschen. Im Rahmen der Ausstellung Berge – Menschen – Kulturräume. Ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Museen zum 80. Geburtstag des Fotografen Herbert Maeder, Rehetobel. *bis 13.01.2011*

Appenzeller

Volkskunde-Museum.
Postfach 76, Stein AR, +41 71 368 50 56, www.avm-stein.ch
Appenzeller Bauernmalerei, Volkskunst und Kunsthandwerk. Der Begriff umfasst sowohl die ländliche Möbelmalerei wie im Besonderen die «eigentliche» Bauernmalerei, die Senntrummalerei. Das Museum zeigt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung dieser Malereitradition in ihrer klassischen Zeit seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die hervorragende Sammlung vereint Meisterwerke der Pioniere Lämmli, Müller, Zülle, Haim, Heuscher u.a. *bis 31.12.2010*

Bauen im Dorf. Die Ausstellung ist ein Projekt der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Viele der historischen und oft kommunal oder national geschützten Ortsbilder im Appenzellerland weisen Gebäude auf, welche nicht mehr an die heutigen Wohnbedürfnisse angepasst werden können. Bauen im Dorf sucht mit Hilfe verschiedener Architekturbüros exemplarische Antworten auf ungelöste ortsbauliche und architektonische Fragen. *bis 30.01.2011*

Historisches und Völkerkunde-museum.

Museumstrasse 50, St. Gallen, +41 71 242 06 42, www.hmsg.ch
Ceramica Populare – das kulturelle Gedächtnis Südtaliens. Die Sonderausstellung versucht die lange Tradition der Keramik und ihre Faszination für die Moderne an Beispielen aus Südtalien aufzuzeigen. Antike Objekten aus den Beständen werden Gebrauchskeramiken des 19. und 20. Jahrhunderts aus einer bedeutenden Zürcher Sammlung gegenübergestellt. *bis 09.01.2011*

Hedwig Scherrer. Hedwig Scherrer gehörte zu den ersten Ostschweizerinnen, die eine künstlerische Laufbahn einschlugen. Sie betätigte sich als Malerin, Buchillustratorin, Architektin und gestaltete Entwürfe für Figürinen und Kostüme. Daneben engagierte sie sich als Frauenrechtlerin und Pazifistin. *27.11. bis 01.04.2011*

Im Banne Ägyptens. Begegnungen mit der Ewigkeit. Zusammen mit zahlreichen Ägyptika aus der eigenen Sammlung und weiteren Schweizer Museen steht die Sommerausstellung ganz im Zeichen der menschlichen Vergänglichkeit und dem Glauben an ein Weiterleben nach dem Tode. *bis 06.03.2011*
Wilhelm Meier. Der St. Galler Künstler war ein Schüler von August Bösch, des zu seiner Zeit bekanntesten Ostschweizer Bildhauers. Nach noch stark im Jugend-

stil verhafteten Anfängen löste sich Meier von der malerischen Auffassung der Skulptur und entwickelte eine Figurenplastik von betonter Körperlichkeit. Die Ausstellung stellt das Werk Wilhelm Meiers überblicksartig dar und zeigt den Bildhauer im Kontext seiner St. Galler Kollegen. *27.11. bis 01.04.2011*

Jüdisches Museum.

Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, www.jm-hohenems.at
Ein gewisses jüdisches Etwas. Für einmal erzählt nicht das Museum dem Publikum, was es mit dem Jüdischen auf sich hat, sondern umgekehrt. Mitte Oktober brachten Leute im Museum «ein gewisses jüdisches Etwas» mit – plus Text. Die Objekte sind nun ausgestellt, die persönlichen Texte können gelesen werden. *bis 20.03.2011*

Küefer-Martis-Huus.

Giessenstrasse 53, Ruggell, +41 423 371 12 66, www.kmh.li
Zuflucht auf Raten. Dass in der Liechtensteinischen Landesgeschichte auch einige, meist kurze Kapitel mit jüdischer Geschichte eine Rolle spielen, ist nur wenigen bekannt. Die Ausstellung im Küefer-Martis-Huus versucht anhand von Bildern und Dokumenten und anhand von Einzelschicksalen einen Einblick in diese höchst unterschiedlichen Kapitel der Liechtensteinischen Landesgeschichte zu geben. *bis 06.02.2011*

Museum Appenzell.

Hauptgasse 4, Appenzell, +41 71 788 96 31, www.archaologische-funde-aus-appenzell.ch
Archäologische Funde aus Appenzell. *bis 18.03.2011*
Bergrettung. 100 Jahre Bergrettungskolonie Appenzell. Das Museum Appenzell zeigt im Rahmen der Ausstellung Ausschnitte aus zwei Bildreportagen von Herbert Maeder. Im Rahmen der Ausstellungsreihe Herbert Maeder; Berge, Menschen und Kulturräume. *bis 01.11.2010*
Lismede. Gestricktes aus Innerrhoden. *bis 27.03.2011*

Museum für Lebensgeschichten.

Zaun 5 bis 7, Speicher, +41 71 343 80 80, www.hof-speicher.ch
Walter Robert Corti. Der Gründer des Kinderdorf Pestalozzi im Museum für Lebensgeschichten. *bis 31.01.2011*

Museum Herisau.

Platz 7, Herisau, +41 79 377 34 43, www.museum.herisau.ch
Der Bär ist los- Zum Appenzeller Wappentier. Ausgangspunkt für die Sonderausstellung ist dieser landeskundliche Aspekt. In welcher Form adaptierten die Appenzeller das auf die Galluslegende zurückgehende Wappentier? Wie steht es mit den kulturellen Hintergründen für den Umgang mit diesem ehemaligen König der Tiere, dem als grösstem und kräftigstem Raubtier stets eine Mischung aus Furcht und Bewunderung entgegenschlug? *bis 31.12.2010*

Naturmuseum.

Museumstrasse 32, St. Gallen, +41 71 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch
Bergleben – Die Tierwelt unserer Gebirge. Eine Fotoausstellung des

Grabser Naturfotografen Markus P. Stähli. Er begann mit 17 Jahren als Autodidakt das Tierleben der heimatischen Gebirge fotografisch zu dokumentieren. Er befasst sich seit mehr als 20 Jahren intensiv mit der Naturfotografie. Seine Vorlieben gilt neben der heimischen Bergwelt, den skandinavischen Ländern und Nordamerika. *bis 01.05.2011*
Wasser für alle. Eine Sonderausstellung der Helvetas, ergänzt mit Informationen zur Wasserversorgung in der Stadt St. Gallen und Umgebung. *bis 20.03.2011*

Naturmuseum Thurgau.

Freie Strasse 24, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch
Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen. Mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und artistischen Flugleistungen beherrschen Eulen und Greifvögel den Himmel. Die aussergewöhnliche Lebensweise der prächtigen Vögel aber auch die vielen Mythen, Sagen und Geschichten, die sich um die Vögel ranken, sind Thema der neuen Sonderausstellung im Naturmuseum. *06.11. bis 20.03.2011*

Rosgartenmuseum Konstanz.

Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 6, www.rosgartenmuseum-konstanz.de
Präkolumbische Kunst aus Costa Rica. Das Rosgartenmuseum und das Adelhauser Museum in Freiburg besitzen in ihren Sammlungen präkolumbische Keramikkomplexe aus Costa Rica. Dabei handelt es sich um Gefässe und Fragmente, die zum Teil sehr aufwendig plastisch mit Tieren und Phantasie-Figuren verziert sind. Sie stammen aus dem Gebiet der sogenannten «altantischen Wasserscheide» und ihr Alter beläuft sich auf etwa 1800 bis 500 Jahre. *02.11. bis 19.04.2011*

Textilmuseum.

Vadianstrasse 2, St. Gallen, +41 71 222 17 44, <http://www.textilmuseum.ch>
Achtung – Frisch gestrickt. Stricken ist im Trend. Objekte aus der Vergangenheit verblüffen durch hochwertige Materialien und handwerkliches Können. Selbstgestrickte Steetwear belebt heute den Alltag. Die Ausstellung nimmt das Stricken in seinen alten und neuen Formen auf und beleuchtet das Thema von allen Seiten. *bis 30.01.2011*
Vision Sommer 2011. Präsentation von modernen Schweizer Stücken und Geweben aus heutiger industrieller Produktion, ergänzt mit textilen Skulpturen des Künstlers Hans Thomann. *bis 01.11.2010*

Svebala
VERDUFTET!

2.12. bis 31.12.2010

**AUSSTELLUNG und
HEFTVERNISSAGE**

im Rathaus St.Gallen

2.12. um 19 Uhr

mit einer Laudatio
von Christoph Schuler

**ALLE STRIPS AUF
EINEN STREICH**

Von LikaNüssli

im
**VERLAG
SAITEN**

www.saiten.ch

ISBN: 978-3-9521302-7-8



Stad St.Gallen

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

MIT
SAN KELLER
RAPHAËL JULLIARD
NORMA JEANE
FOUAD BOUCHOUCHA
TIM ETHELLS

20. November 2010 –
23. Januar 2011

**FOR
REAL!**

FOR REAL! besteht aus Projekten und Veranstaltungen,
die an verschiedenen Daten und Orten in St.Gallen stattfinden.
Mehr Angaben unter www.k9000.ch

**Kunst
Halle Sankt
Gallen**

Davidstrasse 40
9000 St. Gallen
www.k9000.ch
Di bis Fr 12–18 Uhr
Sa/So 11–17 Uhr

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



© Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

31. August – 14. November 2010

Subversive Sorgfalt

**Stickereien von Jeanne Natalie Wintsch
(1871 – 1944)**

Kunst-Kaffee-Kuchen mit Vortrag

Sonntag, 7.11.2010, 15 Uhr
Das Geschlecht Geisteskranker –
Gendering in der psychiatrischen Anstalt
Marietta Meier, Historikerin

Öffentliche Führungen

Dienstag, 2.11.2010, 18 Uhr
Sonntag, 14.11.2010, 11 Uhr

Öffnungszeiten

Di bis Fr 14 – 18 Uhr
Sa und So 12 – 17 Uhr



Galerie

Galerie Adrian Bleisch.

Schmiedgasse 5, Arbon,
+41 71 446 38 90
Marie-Theres Amici. Paysage.
bis 27.11.2010

Galerie Atelier Lager Stefan Rutishauser.

Marktstrasse 6, Frauenfeld,
www.stefanrutishauser.ch
Christoph Hauri – Wildwechsel der
Augensorgfalt.
05.11. bis 21.11.2010

Galerie Christian Roellin.

Talhofstrasse 11, St. Gallen,
+41 71 246 46 00,
www.christianroellin.com
Sangallensia II. Andreas Berde, \$
Vera Ida Müller, Francisco Sierra.
13.11. bis 23.01.2011

Galerie Dorfplatz Mogelsberg.

Dorfstrasse 11, Mogelsberg,
+41 71 376 00 55,
www.atelierernst.ch
Ernesto Müller. Neue Arbeiten,
\$Oel auf MDF grundiert.
bis 12.12.2010

Galerie Friebe.

Unterstrasse 16, St. Gallen,
+41 71 222 40 63,
www.galerie-friebe.ch
Astrid Köppe. Ihre Arbeiten auf
Papier und in Emaille auf Stahl
basieren fast ausschliesslich auf Gese-
henem – gefiltert durch ihre persön-
liche Art selektiver Wahrnehmung.
Sie erfindet nicht, sondern wählt
aus, extrahiert, vergleicht, übertreibt
oder reduziert.
06.11. bis 23.12.2010

Galerie Paul Hafner.

Davidstrasse 40, St. Gallen,
+41 71 223 32 11,
www.paulhafner.ch
Friends of the Gallery for Friends of
the Gallery. Eine Ausstellung voller
Überraschungen – weil diese sich
im Laufe der Zeit verändert und es
dabei sowohl Neues zu entdecken
als auch Arbeiten aus vergangenen
Ausstellungen wiederzusehen gibt.
Werke von KünstlerInnen der Gale-
rie und GastkünstlerInnen: immer
wieder neu präsentiert und kombi-
niert, in Beziehung gebracht, oder in
einen anderen Kontext gestellt.
Vielleicht sieht diese spezielle Aus-
stellung – (es ist das 10-Jahre-Lager-
haus-Räumlichkeiten-Jubiläum) am
Ende wieder so aus wie am Eröff-
nungstag, vielleicht ist es aber auch
eine ganz andere.
bis 18.12.2010

Galerie vor der Klostermauer.

Zeughausgasse 8, St. Gallen,
+41 78 775 56 49,
www.klostermauer.ch
Hélène Kaufmann Wiss. «.wanne@»
12.11. bis 05.12.2010

Galerie.Z.

Landstrasse 11, Hard, Vorarlberg,
+43 650 648 20 20,
www.galeriepunktz.at
Alfons Pressnitz. Vergangene Bege-
benheiten und Ereignisse sind in der
Gesellschaft wie auch im persön-
lichen Gedächtnis verankert, prägen
das Handeln und laden Orte mit

Bedeutungen auf. Der Umgang mit
ihnen spiegelt sich im Erinnern,
Bewahren, Mahnen oder aber auch
im Vergessen wieder. Die in der
Ausstellung gezeigten Arbeiten sind
ein Versuch diese Prozesse näher zu
betrachten und ihnen eine subjektive
Deutung zu geben. Papierschnitte
stellen Fragmente von privaten und
öffentlichen Räumen dar, die Spuren
von Handlungen beinhalten, wäh-
rend Collagen neue Konstruktionen
formen. bis 13.11.2010

Weitere

Alte Kaserne.

Technikumstrasse 8, Winterthur,
+41 52 267 57 75,
www.altekaserne.ch
Best of 24 Stunden Comics. Ausstel-
lung mit Auszügen der Comics, die
während dem Event vom 23./24.
Oktober entstanden sind. Die Bilder
sind also tafrisch und exklusiv zu
besichtigen. bis 19.11.2010

Architektur Forum Ostschweiz.

Davidstrasse 40, St. Gallen,
+41 71 371 24 11,
www.a-f-o.ch
Eine Spurensuche in Brasilien. Die
moderne brasilianische Architek-
tur verbindet man gemeinhin mit
Oscar Niemeyer und dem Neubau
der Hauptstadt Brasilia. Ab 1955
entwickelte sich in São Paulo eine
zweite Strömung, die schrittweise
den «Modernismo Carioca» rund um
Lúcio Costa, Afonso E. Reidy und
Oscar Niemeyer und deren Para-
digma des formbetonten, model-
lierten Bauens ergänzte: es entstand
die sogenannte «Escola Paulista».
Charakteristisch für diese eigen-
ständige Bewegung sind Bauwerke
von aussergewöhnlicher Klarheit,
konzeptioneller Stringenz und atmo-
sphärischer Dichte, oft ausgeführt
als Stahlbetonkonstruktionen mit
grossen Spannweiten, die öffentliche
Räume überspannen.
bis 06.12.2010

Eisenwerk.

Industriestrasse 23, Frauenfeld,
+41 52 728 89 82,
www.eisenwerk.ch
10. Frauenfelder Buch- und Hand-
pressen-Messe. Eine lebendige Schau
alter Handwerke, zukunftsweisend
angewandt: Bleisatz, Handpressen-
druck, Papierschnitten, Kupfertief-
druck, Handbuchbinderei, Holz-
und Linolschnitte, Typografie,
Druckkunst und Kunstlerbuch.
12.11. bis 14.11.2010

Hongler Kerzenladen.

Bahnhofstr. 25, Altstätten
Lichtblicke. Josef Ebnöther, Adam
Keel, Lucie Schenker und Hans
Thomann haben kunstvolle, leucht-
ende Papiertaschen gestaltet. 12.11.
bis 18.12.2010

Kinderdorf Pestalozzi.

Kinderdorfstrasse 20, Trogen,
+41 71 343 73 29,
www.pestalozzi.ch
Eine Welt für Kinder. Eindrückliche
Bilder und Zeitdokumente zeigen
die über 60-jährige Geschichte und
die heutigen Programme der Stiftung
Kinderdorf Pestalozzi. Geschichten
über Dorfkinder von früher und
heute machen das Besucherzentrum
zu einem lebendigen Museum. bis
31.12.2010

Kultur im Bären.

Unterdorf 5, Häggenschwil,
+41 71 243 20 83,
www.kulturimbaeren.ch
Sylvia Dietrich / Susi Stehle. «bären-
stark» – Skulpturen und Objekte aus
Keramik und Zement.
Die eigenen Stärken kennenlernen
gelingt nur dann, wenn man immer
wieder das Wagnis des Versuchs

einght. Das ist die Herausforde-
rung, der sich Sylvia Dietrich und
Susi Stehle in ihrem stets themen-
bezogenen Arbeiten immer wieder
auf Neue stellen. Wenn Erde, Feuer,
Wasser, Luft die Lehrmeister sind,
gilt es, fundiertes Arbeiten und
das Experimentelle in Einklang zu
bringen. Was die beiden Schaffen-
den daraus entstehen lassen, ist inter-
essanter Gegenpol und Inspiration
zugleich in einer Zeit, die geprägt ist
von Beschleunigung und Verände-
rung. bis 19.12.2010

Null Stern Museum.

Unteres Hörli 2079, Teufen AR,
+41 71 330 01 63
Das erste Null Stern Hotel der
Welt. Das Hotel ist nun eröffnet als
Museum, wo man den historischen
Geburtsort des ersten Null Stern
Hotels erleben und entdecken kann.
Die Erfinder führen durch die Instal-
lation und erklären die Geschichte.
Das Museum kann nach telefo-
nischer Anmeldung besichtigt wer-
den. bis 31.12.2010

Opus zwei.

Kirchgasse 3, St. Gallen,
+41 71 223 38 88,
www.opuszwei.ch
Mit Nadel und Faden. Bilder,
Schmuck und Objekte. Genähte und
gestickte Kostbarkeiten.
bis 13.11.2010

Restaurant Frohsinn Genos- enschaft.

Wilerstrasse 12, Weinfelden,
+41 71 622 30 40,
www.frohsinn-weinfelden.ch
Elisabeth Hössli: Ein Leben für die
Malerei. Die vor zwei Jahren ver-
storbene Künstlerin Elisabeth Hössli
(1912 – 2008) hat bis ins höchste
Alter sehr diszipliniert und konse-
quent in ihrem Atelier in Zürich
gemalt. Von den Anfängen in den
Fünfzigerjahren bis 2008 hat sie
unterschiedlichste Techniken ange-
wendet. Dabei ist ein Werk entstan-
den, das sich durch eine Vielfalt von
Formen und Farben auszeichnet.
Die Retrospektive im Frohsinn zeigt
Werke aus verschiedenen Schaffen-
perioden. Die Ölbilder, Zeich-
nungen, Collagen und Drucke
bekunden, wie vielseitig diese
Künstlerin gearbeitet hat.
bis 19.11.2010

Volksbad.

Volksbadstrasse 6, St. Gallen,
+41 71 244 77 57
Frauen schlagen Wellen. Ausstellung
zu hundert Jahren Damenschwimm-
club St. Gallen. bis 06.12.2010

Kurse

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und
Lockerung aus Ost und West.
Hetti Werker, Studio 8, Teufener-
strasse 8, St. Gallen, 071 222 75 58,
hettwerker@pobox.ch.
Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr
**Atem. Gesundheit. Bewusst-
sein.** Atem-Arbeit nach Prof. I.
Middendorff als Kraft & Verbindung
auf allen Ebenen. Einführungskur-
se, wöchentl. Kurs gemischtge-
schlechtlich, 14-tägl. für Männer,
Einzelbehandlungen, Privatseminare,
Johannes Dörig, Wiesenweg 10,
SG, 071 223 15 39, johannes.
doerig@sunrise.ch

**Bewegungs- u. Ausdrucksspiel
für Kinder.** 5–9 Jahre.
B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala.
Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40.

B. Schällibaum, Felsenstrasse, Sala,
071 277 37 29. Do 18:30–19:30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und
Craniosacrale Behandlung für
Erwachsene und Kinder.

Astrid Bischof, Vadianstrasse 40,
St. Gallen, 078 609 08 09, 071 344
29 56, Sandra Töngi, 076 596 58 86,
071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Hatha Yoga. Vanessa Schmid,
Sa 9–10:30 Uhr. Schule für Ballett
und Tanz, St. Gallen. 071 222 28 78,
www.ballettundtanz-haindl.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch
Bewegung, Gruppen in St. Gallen
Claudia Sieber Bischoff, Dipl.

Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222
95 68, Di 19:10–21:10 Uhr. Feldenk-
rais kombiniert mit kreativem Tanz,
Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17–18:20 Uhr

**Tanz- und Contact-Improvisa-
tion / Stocktraining.** Regel-
mässige Abendkurse und Workshops
mit Claudia Roemmel, St. Gallen.
071 222 98 02,

www.tanztheaterext.ch,
**Nia/GymAllegro, Dance/
Fitness/Wellness.** Ganzheitliche
Fitness für Körper, Geist und Seele.

Nia/Rückentraining/Bodybalan-
cing/ Beckenbodentraining/Medi-
tation. Studio Nia/GymAllegro,
Buchentalstr. 27, SG, 071 244 44 38,
Alexandra Kunz, Esther Thürlimann,
info@gymallegro.ch,
www.gymallegro.ch

Body-Mind Centering.
Ausgeglichenheit durch Bewegung
und Berührung, Gruppenkurse und
Einzel Sitzungen, Bernhard Jurman,
079 694 50 72, b.jurman@bluewin.ch

Kultur-Werkstatt Wil.
Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhyth-
muskreis, Qi Gong, Moderner Tanz,
Afro, Rhythmik, Feldenkrais, krea-
tiver Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen
u.a. Info: 071 912 22 66,
www.kultur-werkstatt.ch

Yogaschule. Hatha-Yoga, Atem,
Haltungstherapie, Norma de Luca,
Turmgasse 8, St. Gallen, Tel./Fax
071 222 80 71, info@yogaschule-de-
luca.ch, www.yogaschule-de-luca.
ch, Mo–Fr, Gruppen/Privat,
Yoga-Ayurveda-Reise, 15.–30.04.2011

Hatha Yoga. jeweils Mi 18–19.15
Uhr und 19:45–21 Uhr, Yogaraum
Spisergasse 11, St. Gallen,
Rolf Hauenstein, 078 768 04 88,
ro.stein@bluewin.ch



*Am falschen
Ort gespart?*

SAITEN - Werbung füllt die Reihen.
Auch online auf www.saiten.ch

KURSE

Studio 8. Zala - Ganzheitliches Körpertraining, Pilates, Hatha Yoga, Massage. Susanna Koppmann, 078 623 06 43, Christine Enz, 076 458 10 66. Teufenerstr. 8, St. Gallen, info@studio-8.ch, www.studio-8.ch

MUSIK/GESANG

KlangWelt Toggenburg. Erfahrene KursleiterInnen bieten ein Programm in inspirierender Umgebung. In eine besondere Klangwelt eintauchen, sich während mehreren Tagen dem Naturjodel, der Stimme, dem Alphorn oder einem anderen Instrument intensiv widmen und die eigene Musik erleben. **KlangWelt Toggenburg**, 9657 Unterwasser, 071 999 19 23, info@klangwelt.ch, www.klangwelt.ch

Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurs für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen.

Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Raum für eine spielerische Entfaltung des Stimmpotenzials, für umfassenden stimmlichen Ausdruck, für Selbsterfahrung durch und mit der Stimme. **Bea Mantel**, Hadwigstr. 4, SG, 079 208 98 02, bea@stimmraume.ch, www.stimmraume.ch

stimmfeuer. frauentempel. ein bis zwei Donnerstag-Abende im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr, Spisergasse 11, St. Gallen, 078 722 78 15, info@feinklang.ch, www.feinklang.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. **Bettina Messerschmidt**, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe - Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht. **Markus Brechbühl**, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St. Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-ar.ch, Kursanfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füßen. **Enrico Lenzin**, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Gitarre spielen lernen und Englisch auffrischen. Individuell gestalteter Unterricht mit Schwerpunkt Improvisation, Songwriting und Rhythmus. Probelektionen und Infos bei **Damon Lam**, St. Gallen, 079 863 30 19, damonhendrix@gmail.com

TANZ

Theatertanzschule. Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Jazz, Hip-Hop, Contact Jam, Flamenco, Tanzchäferli, Tanzbärrli, Yoga, offene Workshops. Künstlerische Leitung: **Marco Santi**, Schulleiterin: **Aliksey Schoettle**, Notkerstr. 40, St. Gallen. Information im Tanzbüro, 071 242 05 24, tanzschule@theatersg.ch, www.theatersg.ch

ChoRa - Plattform für Tanz und Bewegung. Diverse Tanztage in Sitterdorf, Tanzimprovisation, Kreistanz, Volkstanz, meditativer Tanz, u.a. Infos: 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. Zeitgenössischer Kindertanz, Kinderjazz, Rhythmik, Teeny-Dance, Jazz, Improvisation, Flamenco, Pilates Matwork. **Regina M. Karrer**, Schule 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch, www.rhythmus-tanz.ch

Hilal Dance. Zeitgenössischer Ägyptischer Tanz. Von der Tradition zur Moderne. Ganzheitliches Tanzkonzept entwickelt von der Ägypterin **Suraya Hilal**. Fortl. Kurse für Anfänger & Fortgeschr., **Yvette Blum**, 0049 7531 65418, yvette@blum-tanz.de, 14-tägl., jew. Fr. 19.30-21 Uhr

Tanze was dich bewegt. Aktuelle Lebensthemen frei tanzen, keine Vorkenntnisse nötig. **Erika Friedli**, dipl. Tanztherapeutin, Gais, 076 376 36 77 und 071 793 33 06 ein Samstag/Monat 10-14 Uhr, Auch Einzelzelle möglich.

Tanz dich frei. Improvisation, Freude am Ausdruck, Selbstwahrnehmung, Meditation in Bewegung. **Nicole Lieberherr**, Riethüsl, St. Gallen, 071 351 37 82, www.freier-tanz.ch, Do 18:15-20 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. **B. Schällibaum**, 071 223 41 69, Sala, Do 20-21:30 Uhr, Fr 17:30-19 Uhr

Taketina - Rhythmische Körperarbeit. **Urs Tobler**, 071 277 37 29, Mi 18:30-21 Uhr

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus. **Tango Almacèn**, Lagerhaus 42, St. Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Schule für Ballett und Tanz. St. Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haendli.ch

Modern Dance. Workshop. **Johannes Bönig**, 19.-21.11.2010

Jazz, Yoga. CDSB Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2-6 Semester). **Dance Loft Rorschach**, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Laienklasse: Jazz-/Moderndance, HipHop für EW und Jugendliche, Bewegungstraining, Pilates, Moderner Kindertanz, Teenie Dance. Ausbildungen: Bewegungspädagogik, Bewegungstrainer, Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Modulweiterbildungen, BGB Schweiz anerkannt. **Danielle Curtius**, Schachenstrasse 9, 9016 St. Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch, info@curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance Herisau. Weiterbildung Tanz Intensiv, www.tanzraum.ch/schule

Flamencoprojekt Schweiz Bettina Castano. beim HB SG. Flamencotanz für Anfänger & Fortgeschrittene, auch Seniorinnen, systematischer & fortlaufender Unterricht, WE-Kurse und Shows, auch Gitarrenunterricht. **Bettina Castano**, 079 708 13 41, b.castano@interbook.net., Brigat Hefel, 076 578 77 00, b.hefel@xss.ch

www.castano-flamenco.com, **Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik.** Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St. Gallen und Degersheim. **Nicole Baumann**, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St. Gallen, 071 393 22 43

AFRO. Afrikanisch inspirierter Tanz. Traditionell-Modern-Pop.

Wir tanzen zu versch. Rhythmen. **Tanja Langenauer**, Höhenweg 64, St. Gallen, 079 783 68 70, tanja.langenauer@gmx.net, jeden Do 18.30-20 Uhr (Mittel-Fortgeschr.) und 20-21.30 Uhr (Anfänger), **Amriswil jew. Di 9-10.30 Uhr**

Contact Improvisation Jam. Rollen, tanzen, fliegen: 30min angeleitetes Aufwärmen, nachher freier Jam, 15 Fr./Abend, keine Anmeldung nötig. Einführungskurse nach Bedarf. Ort: Felsenstrasse 33, SG, Leitung: **Kathrin Schwander**, Tanzpädagogin, 079 267 56 17, kschwander@gmx.ch, Do, 4. & 18.11., 20:00-22:00 Uhr

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation. **Annlies Stoffel Froidevaux**, Bewegungs- und Tanztherapeutin, St. Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12

Tanzschule: raumbewegungenbewegungsraum. Kindertanz, Streetdance, Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Gymnastik. **Kerstin Frick**, Merkurstr. 2, St. Gallen, 071 223 30 12, info@raumbewegungen.ch, www.raumbewegungen.ch

Kindertanz. Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche. Versch. Altersgruppen ab Kindergarten. **Franziska Niedermann**, Niedererteufen, 079 765 06 14, www.kreativer-kindertanz.ch, jew. Do

IG - TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende. Theater- und Tanzschule, Notkerstrasse, St. Gallen. Infos: www.igtanz-ostschweiz.ch, **Cordelia Alder**, 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch, **Zeitgenössisch.** **Katharina Adiecha**, 12.11., 8.45-10.45 Uhr **Zeitgenössisch.** **Marie-Theres Holzinger**, 5.11., 9-11 & 12-14 Uhr **Dancing Yoga.** **Susanne Daepfen**, 19. & 26.11., jew. 8.45-10.45 Uhr

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen. **Mädchen (2./3. Kl.) 6./7.11., Frauen WE 27.11 und 4.12., Verein Selbstverteidigung Wen-Do**, Bühlebleichstr. 2 St. Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch, **Einführungskurs 18:30-19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30-21 Uhr**

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. der richtige Zeitpunkt. **Michael Zwissler**, 071 534 33 23, fengshui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

MALEN

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St. Gallen. Verein kleine Kunstschule, **Lucia Andermatt-Fritsche**, 071 278 33 80

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel. **Karin Wetter**, 071 223 57 60 **Malatelier für Kinder und Erwachsene.** **Marlis Stahlberger**, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard), St. Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucksmales. **Bernadette Tischhauser**, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, jew. Do Abend, www.praxis-tischhauser.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. **Vera Savelieva**, Schwertgasse 23, St. Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. **Lisa Schmid**, Atelier Galerie, St. Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

il pannelo Kulturraum03.ch. Malerlebenswerkstatt für Erwachsene und Kinder. Individuelle Einzelbegleitung. **Maya Bärolocher**, Bahnhofstr. 30, 9402 Mörschwil, 071 845 30 32, www.kulturraum03.ch, info@kulturraum03.ch

Vorbereitungsjahr (10.Schuljahr) für gestalterische Berufsrichtungen/Vorkurse. Ortega Schule St. Gallen, Kesslerstr. 1, St. Gallen, 071 223 53 91, www.ortega-schule.ch, laufend Infoveranstaltungen

Begleitung künstlerischer Werkprozesse. Beratung - Kunst und Gestaltung. **Teresa Peverelli**, Kunstschaffende, Dozentin mit langjähriger Lehrerfahrung, Schule für Gestaltung St. Gallen, 079 749 11 73, tpeverelli@pingnet.ch

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St. Gallen. Verein kleine Kunstschule, **Lucia Andermatt-Fritsche**, 071 278 33 80

Atelier Keramik Plus. Atelier für Kunst-Keramik und ausdrucksorientiertes Gestalten mit div. Materialien. Tages- und Wochenkurse, Ferienangebote. **Margrith Gyr**, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

Landart und NaturKunst Kurs. **Patrick Horber**, Altstätten, 071 222 32 33, patrick.horber@gmail.com, www.streuwerk.ch **Modellieren.** Anfänger bis Fortgeschrittene. **Natalia Kaya Zwissler**, **Filzen.** für Kinder und Erwachsene. **Yukiko Kawahara**, Atelier Oberstrasse 167, St. Gallen, 071 277 26 36

NATUR

WWF Naturlive Naturerlebnisse & Kurse. Exkursionen, Ferien- und sanfte Reiseangebote für Kinder, Familien und Erwachsene. **WWF-Regiobüro AR/AI-SG-TG**, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, 071 223 29 30, Kursangebote und Infos unter: www.wwfost.ch/naturlive

DIVERSES

Atelier am Harfenberg - Der Ort fürs Wort und Werken. Das Wort - gelesen oder geschrieben - wird im Atelier am Harfenberg, Harfenbergstr. 15, St. Gallen mit Sorgfalt gepflegt. Der Austausch über Geschriebenes beflügelt zum Weitschreiben. Kurse vermitteln das Rüstzeug dazu. Infos unter www.schreibwerk.ch **Standortbestimmungseminar.** «Heute hier! und Morgen?». Berufs-Laufbahnberatung, St. Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-bib.sg.ch **PaTre.** Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch. Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Systemische Familienaufstellung. **Bernadette Tischhauser**, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, www.praxis-tischhauser.ch **Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR).** Vom blossen Reagieren zum bewussten Handeln. **Vera Krähnenmann**, 071 280 20 10, www.k-bt.ch,

Leistungsfähig sein - leistungsfähig bleiben. Intelligenter Umgang mit Ressourcen und Stress. 071 280 20 10, www.k-bt.ch, 4./5.11.2010 im Schloss Wartensee **Zauberland im Theaterwerk.** Theaterkurse für Kinder, 5-12J. **Sandra Sennhauser**, Teufenerstr. 73b, St. Gallen, 079 677 15 89, sandra_spoerri@yahoo.com, jeweils Mittwochs.

DACHATELIER

Verein Dachatelier. Teufenerstr. 75, St. Gallen, 071 223 50 66, 6.11. sitzen auf filz 13.11. Maltag 20.11. duvet/glas, spiel mit licht 23.11. perlendrehen 27.11. einfadentechnik weitere kurse: www.dachatelier.ch

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Demutstrasse 115, St. Gallen, 071 226 58 00, gbs.wb@sg.ch

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge **Digitale Medien. Zwei- & Dreidimensionales Gestalten.** Grundlagen der Gestaltung, Drucken, Schweißen

Visuelle Kommunikation, Typografie, Bildende Kunst. Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge **Allgemeine Weiterbildung.** Kurse und Lehrgänge, BMS-Vorbereitungskurse

Lokale

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch
Alte Fabrik. Klaus Gebert Strasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch
Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, +43 6763 348 576, www.feldkirch.at
Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch
Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch
Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schöngengrund, 071 361 13 54, 078 885 59 46, www.assel.ch
Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15
Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch
Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St. Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch
Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, 9000 St. Gallen, info@casalatinamericana.ch
Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch
Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau
Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, www.casinotheater.ch
Chällertheater im Baronenhaus. Marktgasse 70, 9500 Wil, 071 911 51 68
Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinflall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch
Chössi-Theater. Bahnhof, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch
Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, +49 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de
Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, +43 5572 33 606, www.adl.at
CULT Bar. Kräzernstr. 12a, 9014 St. Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch
Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch
Eisenwerk. Industriest. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch
Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St. Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch
FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch
Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, +43 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at
Figurentheater. Lämmli-brunnenstr. 34, 9004 St. Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.Figurentheater-sg.ch
Gare de Lion. Silostrasse 10, 9500 Wil, 071 910 05 77, www.garedelion.ch
Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
Genossenschaft Hotel Linde. Poststrasse 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com
Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St. Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch
Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch
il pennello Ateliertalerie Mörschwil, 071 845 30 32, www.kulturraum03.ch
Jazzclub Gambrinus. Gartenstr. 13, 9000 St. Gallen 071 222 13 30, www.gambrinus.ch
Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch
Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at
Jugendkulturraum flon. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9001 St. Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch
K9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, Konstanz, +43 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de
KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch
Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch
Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St. Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch
Katharinensaal. Katharinen-gasse 11, 9000 St. Gallen
Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St. Gallen, 071 222 90 20
Kellerbühne. St. Georgen-Str. 3, 9000 St. Gallen, 071 223 39 59, VVK: 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch
Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch
Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotelloge.ch
Kino Namenlos. Mühletorplatz, 6800 Feldkirch, +43 55 2272 895, www.taskino.at
Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch
Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St. Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch
Kinotheater Madlen. Auerstr. 18, 9435 Heerbrugg, 071 722 25 32, info@kinomadlen.ch, www.kinomadlen.ch
Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch
Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch
Krempel (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, fwww.krempel.ch
kubus. Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus
Kugl – Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St. Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch
Kult Bau. Konkordiastr. 27, St. Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org
Kul-tour. auf Vögelinsegg, Hoh-rüti 1, 9042 Speicher, 071 340 09 01, info@kul-tour.ch, www.kul-tour.ch

Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaula.ch
Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Hägenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch
Kultur im Bahnhof. Klubschule Migros St. Gallen, Bahnhofplatz 2, 9000 St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch
Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch
Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, +49 7531 529 54, www.kulturladen.de
Kulturlokal Marienberg. Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch
Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.stgag.ch
Kultur-Werkstatt. Churfürststrasse 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch
Kulturzentrum Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch
Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, +49 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de
Löwenarena. Hauptstrasse 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch
Lokremise. Grünbergstrasse 7, 9000 St. Gallen
Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St. Gallen
Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131 Lindau, +49 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de
Metrokino. Rheinstrasse 25, 6900 Bregenz, +43 5574 71 843, www.filmforum.at
Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, +43 5522 760 01 31 10
Offene Kirche. Böcklinstr. 2, 9000 St. Gallen, 071 278 49 69, www.okl.ch
Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St. Gallen, 071 222 06 96, www.palace.sg
Parfin de siècle. Mühlensteg 3, 9000 St. Gallen, 071 245 21 10, info@parfindesiecle.ch, www.parfindesiecle.ch
Phönix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch
Projektraum Nextex. Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch
Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St. Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch
Propstei. 6722 St. Gerold, +43 55 50 21 21, www.propstei-stgerold.at
Raum für innere Kultur. Frongartenstr. 8, 9000 St. Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info
Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, +43 5552 334 07, www.remise-bludenz.at
Restaurant Eintracht. Neudorfstrasse 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch
Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch
Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St. Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22
Restaurant Splügeneck. St. Georgenstr. 4, 9000 St. Gallen, 071 222 16 29
Rosenegg. Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, www.museumrosenegg.ch
Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr. 312, 9016 St. Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch
Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.cafe-schlachthaus.at
Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn, +43 5572 36 508, www.cafe-schlachthaus.at
Schloss Dottenwil. Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch
Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98, www.schlöss-hagenwil.ch
Schloss Wartegg. Von-Blarer-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch
Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com
Schlosslekkeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, +41 423 230 10 40, www.schlosslekkeller.li
Sonderbar/Rauch. Marktgasse 12-14, 6800 Feldkirch, +43 5522 76 355, www.sonderbar.ch
Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, +43 5572 219 33 11, www.spielboden.at
Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil, 071 913 52 00, www.stadtsaal-wil.ch
Stadtheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, +49 7531 90 01 08, VVK: +49 7531 90 01 50, www.stadt.konstanz.de
Stadtheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadtheater-sh.ch
TapTab Musikclub. Baumgartenstrasse, 8200 Schaffhausen, info@taptab.ch
Tango Almacén. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9000 St. Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch
TanzRaum Herisau. Mühlebühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch
Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch
Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, +43 5574 440 34, www.theaterkosmos.at
Theater St. Gallen. Museumstr. 24, 9000 St. Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch
Theater am Kirchplatz. Reberstrasse 10, 9494 Schaan, +41 0423 237 59 60, VVK: +41 0423 237 59 69, www.tak.li
Theaterhaus Thurgau. Bahnhofplatz, 8570 Weinfelden, 071 622 20 40, www.theaterhausthurgau.ch
Theater am Kornmarkt. Seestrasse 2, 6900 Bregenz, +43 5574 428 70, VVK: +43 5574 420 18, www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt. Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch, +43 5522 728 95, www.saumarkt.at
Theater an der Grenze. Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch
Theaterwerk. Teufenerstr. 73a, 9000 St. Gallen, 079 677 15 89
Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St. Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06, www.sinfonieorchestersg.ch
Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinflall, 052 672 68 62
USL-Ruum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslruum.ch
Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, +41 0423 235 40 60, VVK: +41 0423 237 59 69, www.vaduz.li
Vollmondbar. Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmanschen Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25
Werdenberger Kleintheater fabriggli. Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, www.fabriggli.ch
ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, www.zak-jona.ch
ZiK – Zentrum für integrierte Kreativität. Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402 792, www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitten an: sekretariat@saiten.ch
 Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



Stadt St.Gallen



Atelieraufenthalt in Kairo für Kulturschaffende

Im ersten Halbjahr 2012 vergibt die Stadt St.Gallen einen Atelieraufenthalt in Kairo an Kulturschaffende, und zwar vom

– 1. Februar bis 30. Juli 2012

Zur Bewerbung eingeladen sind künstlerisch Tätige aus den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Video, Film, Musik, Theater und Literatur mit Wohnsitz in St.Gallen.

Interessierte können ihre Bewerbung bis zum 30. November 2010 an die Fachstelle Kultur, Rathaus, 9001 St.Gallen richten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet www.kultur@stadt.sg.ch oder bei der

Fachstelle Kultur
Rathaus, 9001 St.Gallen
Telefon 071 224 51 60, kultur@stadt.sg

Stadt St.Gallen, Kultur, November 2010
www.stadt.sg.ch



Einladung zur

SchreibWERKstatt 2011

Die Ausserrhodische Kulturstiftung schreibt für 2011 eine Textwerkstatt aus. Sie richtet sich an Schreibgewandte, die literarische Formen entwickeln, vervollkommen und schliesslich publizieren wollen. Im Zentrum steht die intensive Arbeit an eigenen Texten mit professioneller Begleitung über mehrere Monate hinweg. Die Kulturstiftung will mit dem Projekt einen Beitrag zur Schreibförderung leisten – nicht nur, aber auch für jüngere Autorinnen und Autoren.

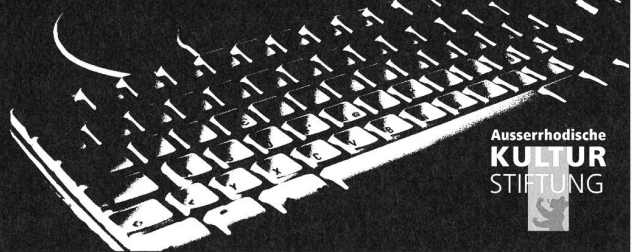
Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2010.

Eine Jury wählt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus. Leiter der Schreibwerkstatt ist Rainer Stöckli.

Die Teilnahme ist kostenlos, die besten Texte werden publiziert.

Details auf www.ar-kulturstiftung.ch.

Anmeldung mit Textproben an: Ausserrhodische Kulturstiftung, Marie-Theres Suter, Postfach 46, 9053 Teufen.



Ausserrhodische
KULTUR
STIFTUNG

klubschule

MIGROS

Lässt Herzen höher schlagen!

Programm Musik & Kultur jetzt bestellen!

Beratung und Anmeldung:

Musik & Kultur
Klubschule Migros
Bahnhofplatz 2
9001 St. Gallen
Tel. 071 228 16 00
musik.kultur@gmos.ch

www.klubschule.ch



BARATELLA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33